

Hat der Mond
einen Einfluss
bei der
Bestimmung,
wann der
biblische
Monat
beginnt?



Nur zur Klarstellung bevor wir beginnen: In meinen Präsentationen gebrauche ich den Namen Yahuah (YHVH) anstelle von Yahuah oder HERRN, was ein Titel und kein Name ist und ich gebrauche J'schua anstelle von Jesus, was keine Übersetzung, sondern eine Transliteration ist. Das Wort „Jesus“ hat weder im Hebräischen noch in Deutsch eine Bedeutung. Yahuah und J'schua sind die ursprünglichen Namen und drücken ihre wahre Natur und Charakter aus.

Einleitung: Richtig oder falsch?

3

Die Wahrheit kämpft nicht darum, um im Herzen des Menschen einen Platz zu finden. Sie stellt sich einfach vor, man kann diese annehmen oder ablehnen.

Auf der anderen Seite widersteht sie mit aller Härte allen Irrlehren, die der Wahrheit Jahwes widersprechen.

Was ist die Wahrheit bezüglich des Mondes?

Ist der Mond wirklich dazu bestimmt, um den Beginn des biblischen Monats festzustellen?



Das ist eine verkürzte Version einer viel ausführlicheren Präsentation, die beweist, dass der Mond absolut nichts mit dem Beginn eines biblischen Monats zu tun hat. Wenn das für Dich alles neu ist, sind wir gerne bereit die lange Präsentation zur Verfügung zu stellen *(allerdings nur in Englisch)*.



Phases of the Moon



**Nun die
Frage,
wann
beginnt
der
Biblische
Monat?**

Da gibt es viele Meinungen!

Einige behaupten, der Biblische Monat beginnt:

Vom Tag der Konjunktion von Sonne und Mond. Andere nehmen an, vom Tag nach der Konjunktion und wieder andere vom Tag nach der ersten sichtbaren Neumondsichel am Abend. Manche sehen den Jahresbeginn unabhängig von der Frühlings-Tagundnachtgleiche, er wird vielmehr ausschließlich nach der Gerstenernte in Israel bestimmt (*vor allem Karäische Juden*). **Würdest du überrascht sein zu lernen, dass der Mond mit dem Beginn des Biblischen Monats absolut nichts zu tun hat?**



Wenn Du den Mondzyklen folgst, um herauszufinden, wann der Monat und Jahwes Feste beginnen, dann wird dieses Studium deine Überzeugung herausfordern, um zu sehen, ob diese wirklich auf der Thora basiert. Sei gesegnet, indem Du diese Dinge ernstlich betrachtest.

Hier ist eine Behauptung, die wir prüfen müssen!

8

- Auf der folgenden Webseite von Wikibooks finden folgende Behauptung:

https://en.wikibooks.org/wiki/Hebrew_Roots/New_Moon

- „Es gibt keine biblische Beweise für die Sichtung des Neumondes, um den Beginn der neuen Monate zu bestimmen. Dies basiert 100% auf Lehren der Talmud.“



Hier ist etwas, was mich persönlich interessiert.
Ich habe in der Bibel mehrere Warnungen gelesen, dass wir nicht den Mond anbeten sollen.

In der **Thora** haben wir zwei Anordnungen in dieser Hinsicht:



1

Die erste Warnung finden wir in 5. Mose 4, 19: „daß du deine Augen auch nicht gen Himmel hebest, und die Sonne und den Mond und die Sterne und das ganze Heer des Himmels beschauest und dich verführen lassest, sie anzubeten und ihnen zu dienen, die doch der Yahuah, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.“ Schlachter Übersetzung

2

Der zweite Text in der Thora ist in 5. Mose 17, 3 „und hingehen und andern Göttern dienen und sie anbeten, es sei die Sonne oder den Mond oder das gesamte Heer des Himmels, was ich nicht geboten habe.“ Schlachter

3

Dann haben wir einen Nicht-Thora Vers in 2. Könige 23, 5: „**Und er setzte die Götzenpriester ab, welche die Könige von Juda eingesetzt hatten und die auf den Höhen in den Städten Judas und um Jerusalem her räucherten; auch die, welche dem Baal, der Sonne und dem Mond und den Gestirnen und dem ganzen Heer des Himmels räucherten.**“ *Schlachter*

4

Einen weiteren Text finden wir in Hiob 31, 26-28 „habe ich die Sonne angesehen, weil sie leuchtete, und den Mond, weil er so prächtig dahinzog, 27 und habe ich mein Herz im Geheimen betören lassen, daß ich ihnen Küsse zuwarf mit der Hand.“ *Schlachter* (Anmerkung: Diese Verse sagen, dass die Sonne und der Mond mehr beachtet werden, als was Yahuah erlaubt. Es gibt weitere Schriftstellen mit der gleichen Warnung.)

Hier ist Jeremias Weisheit in Kapitel 8, 1 und 2

„In jener Zeit, spricht Yahuah, wird man die Gebeine der Könige von Juda und die Gebeine seiner Fürsten und die Gebeine der Priester und die Gebeine der Propheten und die Gebeine der Bewohner von Jerusalem aus ihren Gräbern herausnehmen. 2 Und man wird sie ausbreiten vor der Sonne und vor dem Monde und vor dem ganzen Heere des Himmels, welche sie geliebt und welchen sie gedient haben, und denen sie nachgewandelt sind, und welche sie gesucht und vor denen sie sich niedergebeugt haben; sie werden nicht gesammelt noch begraben werden, zu Dünger auf der Fläche des Erdbodens sollen sie werden.“

Elberfelder



Yahuah sagt uns eindeutig, dem Mond nicht zu folgen. Er zerstörte Jericho und legte einen Fluch auf den, der sie wieder aufbaut.

Die hebräische Sprache offenbart ein tieferes Verständnis, dass der Fluch auf diejenigen gelegt wird, der die Anbetungspraktiken des Mondes versucht wieder herzustellen. Das ist der Grund, dass der Mond in Offenbarung 12 sich **unter** den Füßen der Braut befindet. Was bedeutet das?



Jericho, die Stadt des Mondes!

Hier ist Offenbarung 12, 1 „Und ein großes Zeichen erschien in dem Himmel: Ein Weib bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupte eine Krone von zwölf Sternen.“ *ELB*

Die Braut wird vom Licht der Sonne beleuchtet. Das Licht der Sonne gibt ihr den Glanz. Der Mond befindet sich unter ihren Füßen. Man muss sich die Frage stellen, was meint es, dass der Mond sich unter ihren **Füßen** befindet?



Nochmals die Frage „Warum befindet sich der Mond unter den Füßen der Frau in Offenbarung 12, der vom Menschen für die Bestimmung von Monaten und Festzeiten angesehen wird.



Um die Antwort darauf zu finden, wollen wir uns einige Bibelverse ansehen:

1. Mose 24, 2 „**Und er sprach zu dem ältesten Knecht seines Hauses, der allen seinen Gütern vorstand: Lege deine Hand unter meine Hüfte.**“ *Luther*

1. Mose 47, 29 „Da nun die Zeit herbeikam, daß Israel sterben sollte, rief er seinen Sohn Joseph und sprach zu ihm: Habe ich Gnade vor dir gefunden, so lege deine Hand unter meine Hüfte, daß du mir die Liebe und Treue an mir tust und begrabest mich nicht in Ägypten.“ *Luther*




Diese „unter“ Positionen zeugen nicht von Macht und Stärke. Das sind Positionen der Unterordnung einer überlegenden Autorität gegenüber.

Unter den Füßen zu liegen, ist ein Zeichen unfreiwilliger Abtretung von Macht und Autorität.



Wie wir in dieser Präsentation sehen werden, hat der Schöpfer dem Mond keine Autorität gegeben, weder den Beginn des biblischen Monats, noch die Zeiten seiner Feste zu übertragen.

A photograph of a crescent moon in a twilight sky. The sky is a mix of dark blue and purple. In the foreground, there are dark silhouettes of trees. A small, bright star is visible in the upper left corner. The text is overlaid on a semi-transparent yellow-green box.

Es ist interessant, dass die Heilige Schrift das Wort „Halbmond“ oder „Neumondsichel“ im Zusammenhang mit der Bestimmung des Monats oder der Jahresfeste nie erwähnt. Es gibt keinen einzigen Hinweis in den ursprünglichen hebräischen Schriften dafür. **Wenn eine Lehre in der Schrift nicht zu finden ist, warum sollte diese ausgeübt werden, als wäre sie dort?**

Eine Quelle behauptet, dass bestimmte Sekten ein Verfahren entwickelten, dass die Sichtung durch zwei Zeugen beinhaltete, und das halten heute viele für richtig. Diese Sekte heißt „Karaiten“.



Es ist eindeutig, dass diese Praktik von der Mishna und nicht von der Thora kommt!

DIE KARAITISCHE VERBINDUNG

Man glaubt, dass Anan Ben David der Gründer der Karaitischen Sekte war. In der Mitte des 8. Jahrhundert begann er unter Islamistischer Herrschaft eine Bewegung, die sich vom Rabbinischen Judentum trennte. Es war Anans Hoffnung, Oberrabbiner zu werden, aber er wurde jedoch von seinem jüngeren Bruder, der sich genauer an die Torah und das mündliche Gesetz, den Traditionen der Väter hielt, übergangen. Dennoch setzten Anans Anhänger ihn als „Exilarch“ (*ein großer Rabbiner*) ein. Der Kalif Al-Mansur betrachtete dies als Rebellion und verhaftete Anan im Jahre 767 und stellte sein Hinrichtungsdatum fest. Während er im Gefängnis war, traf Anan einen islamischen Lehrer, der ihm den Rat gab, eine neue religiöse Sekte zu gründen, was ihm sein Leben rettete.

<http://www.fossilizedcustoms.com/sightedmoonorigins.html>

Die vorislamische Mondgottheit, Allah genannt, wird durch einen Halbmond und einem Stern symbolisiert. Der Ursprung kommt aus der hinduistischen Kultur und der Anbetung von Shiva.

Der Halbmond wurde auch in der ägyptischen Kultur mit dem Mond unterhalb einer Sonnenscheibe verehrt. Da das Christentum aus Alexandria Ägypten entstand, wurden diese Gegenstände am Himmel auch zur Vehrung angenommen. *(Hervorhebung von mir)*

<http://www.fossilizedcustoms.com/sightedmoonorigins.html>

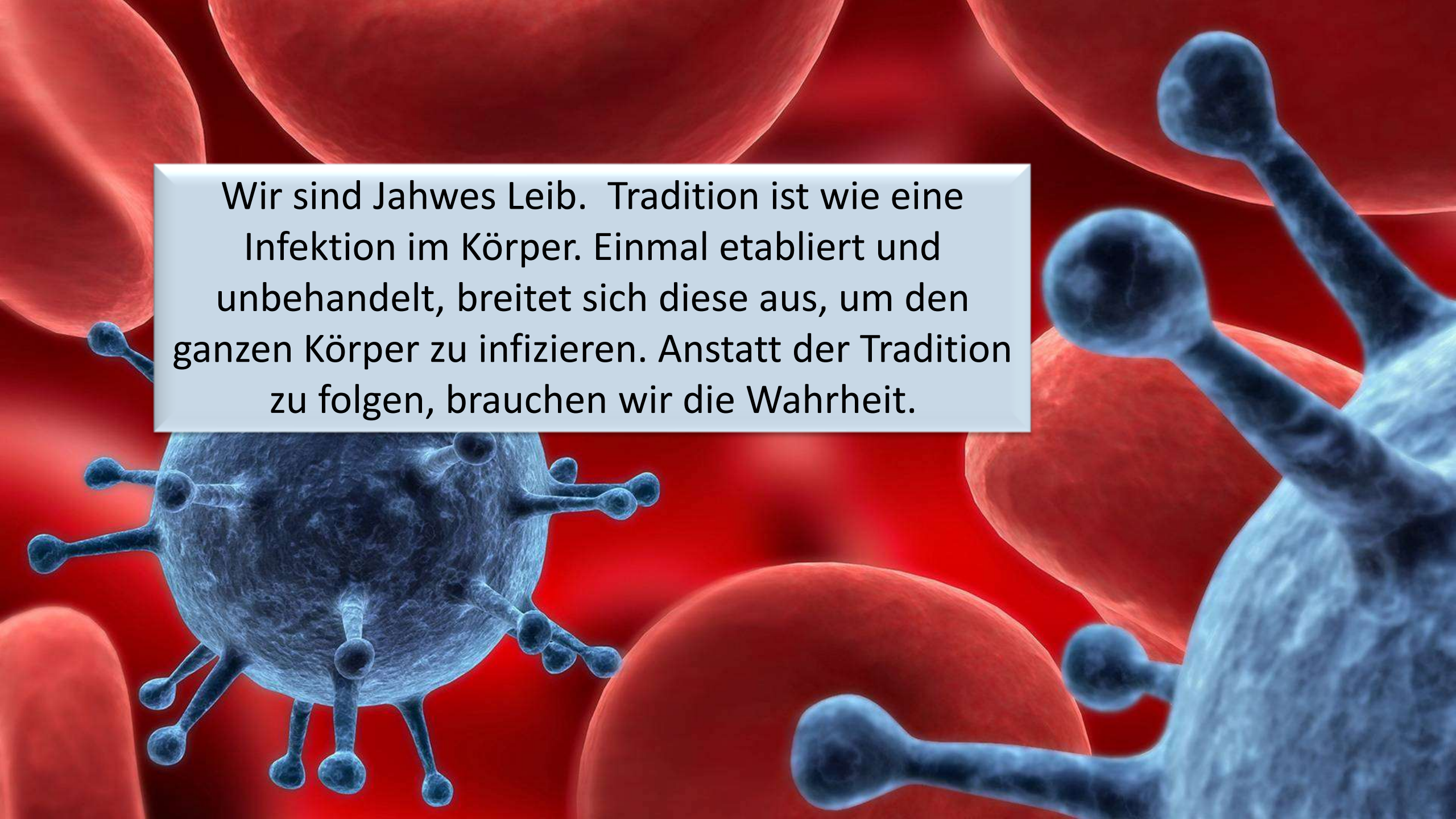


Das prominenteste Symbol des Islam ist der Halbmond, Shivas Symbol.

Die vorislamischen Araber verehrten 360 Himmel-Gottheiten, von denen einer der „größte“ Allah genannt wurde. Allah wird durch den sichelförmigen Mond dargestellt und wurde von allen Gottheiten des Muhammads Klans am meisten verehrt. Die 360 Gottheiten bedeuten, dass die Kaaba ursprünglich ein Hindu-Schrein war, der der Verehrung des Heeres des Himmels gewidmet war.



Yahuah, der wahre Gott wird durch keinerlei Symbole dargestellt und auf keinen Fall benutzt Er die Himmelskörper, um seine Feste zu bestimmen.



Wir sind Jahwes Leib. Tradition ist wie eine Infektion im Körper. Einmal etabliert und unbehandelt, breitet sich diese aus, um den ganzen Körper zu infizieren. Anstatt der Tradition zu folgen, brauchen wir die Wahrheit.

Das Wort der Wahrheit recht teilen!

26



2. Timotheus 2,15
Studiere/ Befleissige dich,
dich selbst Gott bewährt
darzustellen, als einen
Arbeiter, sich nicht zu
schämen hat.

1. Durch die Heilige Schrift
2. Durch weltliche Geschichte (Warum?)
 - Heidnische Irrlehren, die in der Geschichte aufgezeichnet wurden, kämpfen gegen die Thora Wahrheit.
 - Es ist einfacher, eine gute Entscheidung zu treffen, wenn man eine Fülle von Beweisen besitzt.
(Bibel Beweise werden zur Verfügung gestellt, wie wir in der Studie fortschreiten.)

Das Wort der Wahrheit recht teilen (10 Punkte)

27

1. Es gibt **keinen einzigen Hinweis** in den alttestamentlichen Schriften **für einen Mondmonat von 28-29.5 Tage**, oder eines 13. Monats alle 3 Jahre, oder siebenmal innerhalb eines 19-Jahres Zyklus.
2. Bei der **Schöpfung**, hatte das Jahr **12 Monate** und jeder Monat hatte **30 Tage**. Das Jahr hatte **360 Tage**.
3. Es gibt **keine Thora Anweisungen, dass irgend ein Monat mit der Sichtung der Mondsichel beginnt**.
Die Thora geht bis ungefähr 1,450 v. Chr. zurück. Das ist 2,550 Jahre nach der Schöpfung.
Der Kalender des Bundes in 2. Mose dokumentiert sehr deutlich den 30 Tage Monat.

Das Wort der Wahrheit recht teilen!

28

4. Der göttliche Kalender von Yahuah wurde von seinem Volk verändert. In Kanaan vermischten sie heidnische Anbetungspraktiken mit den göttlichen Geboten.
5. Das Volk Jahwes wurde öfters ermahnt sich nicht der Sonne, dem Mond und den Sternen zuzuwenden und auf diese zu schauen, damit sie nicht in die Gefahr kommen diese zu verehren, wie die Heiden es machten.
6. Von allen himmlischen Heerscharen ist der Mondzyklus dem biblischen 30-Tage Monat am nächsten.
Die Heiden waren Mondverehrer, einschließlich deren Feste.



DER
ENTSCHEIDENDE
PUNKT IN DIESEM
PUZZLE IST
HISKIAS
SONNENUHR UM
701 V. CHR.

Die Fakten richtig einordnen!

29

7. Hiskias Sonnenuhrwunder fand 3300 Jahre nach der Schöpfung statt. **Es ist wahrscheinlich**, dass das Sonnenuhr-Ereignis den Mondzyklus deutlich veränderte, um die Aufmerksamkeit seines Volkes vom Mond auf die Schöpfungsordnung für die jährlichen Fest-Sabbate zu lenken. In unserem Studium werden wir erkennen, dass Yahuah das Sonnenuhr-Ereignis dazu benutzte, um die Bestimmung seiner Festzeiten dauerhaft **von den heidnischen Mondzyklusberechnungen zu trennen**. Allerdings, **ein Ereignis änderte sich nicht**, als sich die Umlaufbahn der Erde von 360 auf $365 \frac{1}{2}$ Tage veränderte.

Dieses Ereignis ist die Tagundnachtgleiche!

Das Wort der Wahrheit recht teilen!

30

9. Die Flut führte die landwirtschaftlichen Jahreszeiten der Erde ein. Der Mond ist landwirtschaftlich mit diesen Jahreszeiten verbunden.
10. Der Tag der Tagundnachtgleiche ist jedes Jahr der Brennpunkt, der den letzten Tag von Jahwes biblischem Jahres (oder dem letzten Wintertag in der nördlichen Hemisphäre) markiert.

Sein neues Jahr beginnt nach der Tagundnachtgleiche, der erste Tag des ersten Monats des neuen Jahres.

Der Mond hat asolut keine Beteiligung am Äquinoktium-Ereignis,
wie die Erde, Sonne und Sterne.

Licht ist also in der Äquinoktium beteiligt und nicht der Mond.

3300 Jahre: Von der Schöpfung bis zu Hiskia!

31

- **Der Mondzyklus (für 3,300 Jahre) wurde durch das Sonnenuhrwunder in 701 vor Chr. gestört.**
- Das war eine permanente himmlische Demarkationslinie (oder ein Zeichen für Jahwes Volk) dass der Mond mit der Bestimmung wann der Monat beginnt, nichts zu tun hat.
- Leider war der **Abfall** des Volkes Jahwes in Bezug auf die Anbetung **so tief und schwer, dass:**
 - a. Die **nördlichen 10 Stämme von Assyrien völlig zerstreut wurden** (Das war 721 v.Chr. Nur 5 Jahre nach Hiskias Reformation);
 - b. Etwa **100 Jahre später** (606 v.Chr.) wurden die **südlichen Stämme für 70 Jahre nach Babylon verbannt.**

Jahwes Volk und heidnische Anbetung

32

Nach der Rückkehr nach Jerusalem (536 v. Chr.), sollte Juda die heidnischen Wege hinter sich lassen.

Haben sie das getan? Die sogenannten Juden von heute (die Orthodox/messianisch usw.) **schauen immer noch auf den Mond**, genauso wie Babylon, Ägypten und andere heidnische Nationen, die dies für Äonen der Zeit getan haben.

Die Rabbiner versuchen den Mond durch ein astronomisches Teleskop zu sehen.

Nochmals, wenn man im hebräischen Text, das Wort – „**Neumond**,“ sucht, wie es heute in unseren Bibeln steht, **kann man dieses nicht finden.** Das Wort „**Neumond**,“ **ist in den ursprünglichen hebräischen Schriften nicht vorhanden.**

Das Wort „**NEUMOND**“ wurde unseren modernen Bibeln hinzugefügt. Die masoretischen Rabbiner haben ihre Glaubenspunkte in ihren Schriften, die für das Christentum einer der wichtigsten Quellen für Bibelübersetzungen darstellen, eingefügt.



Das Ziel dieser Studie:

34

- Heidnische **Mondanbetung schlich sich schon früh** unter Jahwes Volk ein und zwar bereits nachdem Moses starb.
- Yahuah gab ihnen ein Zeichen. **Würden sie es erkennen, dass das Zeichen für sie war?**
- **Frage:** **Werden wir ihrem Mond-Abfall Folge leisten**, oder werden wir der Anweisungen der Thora folgen?
- **Herausforderung:** Wenn Du dem Mondzyklen folgst, um Jahwes Feste festzulegen, dann wird diese Studie Dein Glaubenssystem testen.

**Nun wird die Frage gestellt:
„Warum ist der Mond am
Himmel?“**

Welchen Zweck dient er für den Nutzen der Erde?

**Jeremiah 31,35 gibt
uns die Aussage
der zwei Lichter.**

**„So spricht Yahuah, der die
Sonne zum Licht für den
Tag bestimmte...**

**... und Sterne zum
Licht für die Nacht...Er
heißt Yahuah, der
Allmächtige.“ NEU**

**Das zeigt uns in diesem
Vers, dass der Mond kein
Lichtgeber ist, er hat kein
eigenes Licht, er spiegelt
das Licht der Sonne wieder.**

So spricht Yahuah, der die ... Gesetze von Mond ... der das Meer aufwühlt, dass seine Wogen dröhnen; Er heißt Yahuah, der Allmächtige.

Jeremiah 31, 35 gibt uns das Mandat für den Mond!



Yahuah erklärt, dass der Mond
für Verordnungen gegeben wurde
und nicht als Lichtgeber!

Bemerkung: Die „Gezeiten des
Meeres“ sind nur eine der
Verordnungen des Mondes.

Was sind die Jobbeschreibungen des Mondes?

Hat die „Menschheit“ dem Mond Job-Beschreibungen hinzugefügt, außerhalb von dem, was der Schöpfer verordnet hat?

Wurde dem Mond eine Funktion zugeordnet, hinsichtlich der Einhaltung des wöchentlichen Sabbats und Jahwes Festen?

Gibt es eine „Verordnung“ des Mondes, die den Beginn der Feste (moeds) bestimmt?
Lasst uns Psalm 104, 19 untersuchen

Psalm 104,19 „Er hat den Mond gemacht für die bestimmten Zeiten [H4150] ...“ ELB

Dies ist ein Vers, der oft verwendet wird, um dem Mond die Funktion zu geben, den Beginn des biblischen Monats und der jährlichen Feste anzugeben. Warum? Lasst uns diese Definition näher ansehen.



Wir wollen Strongs H4150 (moed) in 1. Mose 1, 14 betrachten:

41

Jahreszeiten – Strongs H4150; **moed`**; ... richtig, ein **Termin**, d.h. eine festgesetzte Zeit oder Jahreszeit; speziell, **ein Fest**; konventionell ein Jahr; als Folgerung, **eine Versammlung** (für einen bestimmten Zweck einberufen); **technisch die Gemeinde**; durchaus der Ort der Begegnung; **auch ein Signal** (vorher bestimmt).

- **Der Begriff moed`**, [Als 1. definiert als] **Termin, ein Fest; eine Versammlung, technisch die Gemeinde; der Ort der Begegnung**, werden im Zusammenhang der festgesetzten Feste richtig verstanden (1. Mose 1, 14)
- **Doch der Mond bestimmt den Zeitpunkt dieser Festtage nicht.**

Eine weitere Definition für H4150 (moed): wird uns in Psalm 104, 19 gegeben

42

- Die 2. Definition für H4150 ist eine festgesetzte Zeit oder Jahreszeit; Im Zusammenhang richtig verstanden geht es hier um **die 4 Jahreszeiten**. Das sind festgesetzte Zeiten, die sich nicht verändern.
- Eine der Verordnungen des Mondes ist, diese festen Jahreszeiten für landwirtschaftliche Zwecke zu erhalten, die zufällig mit den Ernten der jährlichen biblischen Feste zusammenfallen.



Die zwei Definitionen von H4150 sind NICHT austauschbar!

- Wenn der Mond verwendet wird, um den Monatsbeginn zu bestimmen, werden die Feste NIEMALS fixiert, da sie zwischen 1 bis 5 Wochen variieren, abhängig von des Erscheinens der Mondsichel nach der Tagundnachtgleiche.
- Denkt daran, dass Psalm 104, 19 KEIN Thora Vers ist. Yahuah bestimmte den Mond dazu, um die landwirtschaftlichen Jahreszeiten vom Frühjahr bis zum Winter zu verordnen.
- Das ist eine der Verordnungen des Mondes (Das Wort „moed = Jahreszeiten“ darf nicht mit den Festen verwechselt werden.)

Verordnung des Mondes!



5. Mose 33, 14 ... und vom Köstlichsten der
Triebe [H4022] der Monde [H3391].

[H4022] - etwas Wertvolles; köstliche Frucht

[H3991] - Luration des Mondes

Verordnung der Gezeiten

45

- Der Gravitationszug des Mondes beeinflusst
- Den Aufstieg und Fall der Gezeiten.
- Er wirkt sich auch auf die Bodenfeuchte, den Pflanzensaft und den Grundwasserspiegel aus.

HIOB'S BEISPIEL:

Hiob 38, 8, 10, 11

- 8 Und wer hat das Meer mit Toren verschlossen, als es ausbrach, hervorkam aus dem Mutterschoße?
- 10 ... und Riegel und Tore setzte,
- 11 Und sprach: Bis hierher sollst du kommen und nicht weiter, und hier sei eine Schranke gesetzt dem Trotze deiner Wellen? *Elberfelder*

- 
- *Dieses Wort „moed“ darf nicht nur als Festtage ausgelegt werden.*

Hier ist ein Beispiel:

- Jeremia 8,7 Selbst der Storch am Himmel kennt seine **bestimmte Zeiten (H4150)**; und die Turteltaube und Schwalbe und Kranich halten die Zeit ihres Kommens ein ...



● Die Verordnungen des Mondes

- Dieses Wort was als „Zeiten“ übersetzt wurde, bedeutet auch folgendes:
 - 1) Festzeiten
 - 2) Landwirtschaftliche Jahreszeiten und
 - 3) Die „festgesetzte Zeit“ des Storchs
- Der Mond wurde nicht dazu bestimmt, die festgesetzten Zeiten der Feste, die in der Thora beschrieben sind, zu bestimmen.
- Denkt jedoch daran, dass Jahreszeiten mit den landwirtschaftlichen Ernten in Übereinstimmung sind.

Die Verordnungen des Mondes [H3394]

50

Um die Erde zu segnen!

Der Mond ist die wesentliche Kraft, die Ebbe und Flut hervorbringt.

- i. Der Mond stabilisiert die Gezeitenaktivität und bewahrt das Leben im Ozean:
Der Mond stabilisiert die Jahreszeiten der Erde: Für die Förderung des Lebens für Pflanzen, Tiere und die Menschheit sind regelmäßige Stallzeiten absolut notwendig.

Die Verordnungen des Mondes H3394

Um die Menschen zu segnen

1. **Der Mond ist für landwirtschaftliche Jahreszeiten bestimmt:** Das gibt der Menschheit jährliche Ernten in der landwirtschaftlich festgelegten Zeit.
2. **Der Mond wurde auch für prophetische Aussagen gegeben:** Mondfinsternisse sind zum Beispiel Meilenposten in der menschlichen Geschichte und markieren bestimmte Daten. Wir können Ereignisse in der alten Geschichte studieren, weil die Mondfinsternisse aufgezeichnet wurden. Der Mond ist auch an Zeichen für große Wunder und Prophezeiungen beteiligt.
3. **Der Mond wird uns als Warnungen gegen Mondanbetung gegeben:** Siehe 5. Mose 4, 19; 17, 3; 2. Könige 23, 5; Jeremiah 8, 2.
4. **Der Mond ist uns als Erinnerung an die Schöpfung und unserem Schöpfer gegeben.** Siehe Psalm 8, 3; Psalm 136, 9; Psalm 148, 3.

**Wir wurden
gelehrt ...**

**Dass der Mond für den
Beginn des Biblischen
Monats verantwortlich ist.**



**Wir müssen dieses Konzept
herausfordern, um zu
sehen, ob es wahr ist!**

**Es gibt fünf (5)
verschiedene Hebräische
Wörter, die als Mond oder
Monde übersetzt wurden.**

**Wird eines von diesen Wörtern den Monatsanfang
bestimmen?**

Hier sind die fünf verschiedenen hebräischen Wörter mit insgesamt 52 Referenzen, die als Mond oder Monde übersetzt wurden.

1. H3394 = 26 Mal in der Schrift <yareach>
Das bedeutet der eigentliche „buchstäbliche Mond“. Das ist ein Hauptwort

2. H3391 = 2 Mal <yerach> Das ist das Wurzelwort von H3394
Das bedeutet „Lunation Zyklus“ des Mondesmonat, anders als der Biblische Monat, der die jährlichen Feste bestimmt. Das ist ein Verb.

3. H3842 = 3 Mal <lebanah>
Das meint die „Farbe“ des Mondes. Das ist ein Eigenschaftswort.

4. H7720 = 1 Mal <saharon>
Ein „Vergleich“ mit „einem anderen Objekt“ zum Mond.
DAS IST ein Gleichnis wie z.B. [Etwas] was so rund wie der Mond ist.

5. H2320 = 20 Mal <chodesh> .
Ein „Wiederholungsauftreten“, das Ähnlichkeiten zum Mond haben kann.

Das sind **52** Referenzen.



In dieser Präsentation konzentrieren wir uns vor allem auf H2320 „Chodesh“, weil es in 20 Fällen fälschlicherweise als „Mond“ übersetzt wurde.

Das erste hebräische Wort, das wir betrachten wollen, ist H3394 „Yareach“, was wörtlich „der buchstäbliche Mond“ bedeutet und 26 Mal in der Bibel benutzt wird.



In jedem Fall wird „yareach“ H3394 richtig mit dem englischen Wort „Mond“ übersetzt. Es wird niemals als „Monat“ oder als eine Ableitung des Wortes „Monats“ übersetzt. Wir hatten einige Beispiele in den vorherigen Folien von 1. Mose 37, 9 und Josua 10, 12 und 13. .

Es ist wichtig zu bedenken, dass das hebräische Wort für „Mond“ „yareach“ ist. Es bedeutet auf keinen Fall Monat! Seht Euch die anderen 24 Verse in der Schrift an und Ihr werdet feststellen, dass jeder Vers richtig als „Mond übersetzt wurde“.



Eine genauere Betrachtung

56

#1 H3394 MOND <yareach>

Der eigentliche Mond am
Himmel!

Wir finden 26 identische Referenzen im
Strong's sowie in der Englishmans
Konkordanz!

Dieser Teil des Studiums teilt die 26
Verse in **vier verschiedene** Kategorien
ein.



H3394 MOND <yareach> [als Hauptwort]

57

[Strong's] MOND - H3394 yareach
(yaw-ray'-akh); vom selben Wort wie [H3391](#);
der MOND: KJV – MOND. Yerechow
[oder Jericho]. Siehe [H3405](#).

[H3391](#) ist das primitive Stammwort. →



[H3405](#) weist auf Jericho, eine Stadt hin, die den Mond verehrte.

Vorsicht:

Die *Brown-Driver-Brigg's (BDB) Konkordanz* geht beim [H3394](#) nicht bis zum ursprünglichen Stammwort zurück!

H3394: 26 Verse; 4 Kategorien

Die 26 Referenzen für **H3394** sind genau das gleiche im Strongs und in der Englishmans Konkordanz. (Die 26 Verse sind hier aufgeführt, so kann sich jeder selbst überzeugen)

1. **PROPHEZEIUNG** 5 VERSE: Hier finden wir die erste Erwähnung von „Mond“ **in der Thora** (1. Mose 37,9; Psalm 72,5; 72,7; 121,6 und Jesaja 60,19).
2. **WARNUNG** 5 Verse: Die 2. Erwähnung von „Mond“ in der **Thora** finden wir in den folgenden Versen (5. Mose 4,19; 17,3; 2. Könige 23,5; Hiob 26-28 und Jeremia 8,2).
3. **ZEICHEN** 10 Verse: Die 3. Kategorie, wo der „Mond“ in den Nicht-Thora Schriften als ein „Zeichen“ gebraucht wird sind die folgenden (Josua 10,12, 10,13; Hiob 25,5; Jesaja 13,10; Jeremia 31,35-36; Hesekiel 32,7; Joel 2,10; 2,31; 3,5; Habakkuk 3,11).
4. **SCHÖPFUNG** 6 Verse: Die 4. und letzte Kategorie der Erwähnung des „Mondes“, die wir in den NICHT-Thora Schriften finden beziehen sich auf die Schöpfung (Psalm 8,3, 89,37, 136,9, 104,19, 148,3 und Prediger 12,2).

Gibt es irgendwelche Thoraverse, die die Worte „Mond oder Monde“ gebrauchen?

59

Es gibt jedoch nur Schriftstellen in der Thora in den Strongs und Englishmans Konkordanzen, die das Wort H3394 für den buchstäblichen „**Mond**“ oder **Monde**“ gebrauchen.

1. 1. Mose 37,9 [H3394]
2. 5. Mose 4,19 [H3394]
3. 5. Mose 17,3 [H3394]
4. 5. Mose 33,14 [H3391]

Wir beginnen mit H3394 „Yareach“ – dann mit H3391 „Yarach.“

Hat der erste Gebrauch des Wortes „Mond H3394“ in der Thora etwas mit dem Beginn des Monats zu tun?

60

Thora Vers

1. **1.Mose 37,9** Und er hatte noch einen anderen Traum und erzählte ihn seinen Brüdern und sprach: Siehe, noch einen Traum habe ich gehabt, und siehe, die Sonne und der **Mond** (H3394) und elf Sterne beugten sich vor mir nieder.

Definition der Verwendung

- **H3394** bedeutet der buchstäbliche Mond.
- Der erste Gebrauch des Wortes „**Mond**“ in Thora hat mit einer prophetischen Äußerung von Joseph zu tun.



H3394 für „Mond“ hat nichts mit dem biblischen Monat zu tun.

Die 2. & 3. Verwendung des Wortes „Mond – H3394“ in der Thora!

61

Thora

2. 5. Mose 4, 19 Und **dass du deine Augen nicht zum Himmel erhebest und die Sonne und den Mond, [H3394]** und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, sehest **und verleitet werdest und dich vor ihnen bückest und ihnen dienst**, welche Yahuah, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat. ELB

3. 5. Mose 17, 2-3 Wenn in deiner Mitte, in einem deiner Tore, die Yahuah, dein Gott, dir gibt, ein Mann oder ein Weib gefunden wird, welche das tun, was böse ist in den Augen Jahwes, deines Gottes, indem sie seinen Bund übertreten, 3 so daß sie hingehen und anderen Göttern dienen und sich vor ihnen oder vor der Sonne oder vor dem Monde (H3394) oder vor dem ganzen Heere des Himmels niederbeugen, was ich nicht geboten habe. ELB

In Vers 5 sind die Konsequenzen: so sollst du jenen Mann oder jenes Weib, die diese böse Sache getan haben, zu deinen Toren hinausführen, den Mann oder das Weib, und sollst sie steinigen, daß sie sterben. ELB

Definition der Verwendung

- Zwei weitere Verwendungen von H3394: Der buchstäbliche Mond.
- Der 2. und 3. Gebrauch des Wortes „Mond“ in der Thora ist mit 2 strengen Warnungen zu tun **UM DEN MOND NICHT ANZUBETERN ODER ZU VEREHREN.** Die Übertretung dieses Bundes wurde mit dem Tod durch Steinigung bedroht.



H3394 für den „Mond“ hat mit dem biblischen Monat nichts zu tun.

Hier ist der 4. Gebrauch des Wortes „Mond H3391“ in der Thora

62

Torah

4. 5. Mose 33, 14 und vom
Köstlichsten der Erträge der Sonne
und vom Köstlichsten der Triebe
der Monde [H3391].



Definition der Verwendung

- H3391; eine **ungewisse Bedeutung**
- Die 4. Verwendung des Wortes „Mond“ in der Thora hat **mit der Ernte zu tun**, die durch den Mond durch die landwirtschaftlichen Jahreszeiten hervorgebracht wird.

H3391 für Mond hat mit dem biblischen Monat nichts zu tun!

Nicht-Torah Verwendung von „Mond“.

63

Definition der Verwendung

Josua 10,12 & 13 haben die 1. und 2. Verwendung von „Mond“ in den Nicht-Thora Schriften.



Der Mond ist hier ein Zeichen am Himmel.

Nicht-Thora

- **Joshua 10,12** Damals redete Josua zu Yahuah, an dem Tage, da Yahuah die Amoriter vor den Kindern Israel dahingab, und sprach vor den Augen Israels: Sonne, stehe still zu Gibeon; und du, **Mond**, im Tale Ajjalon!
- **Joshua 10,13** Und die Sonne stand still, und der **Mond** blieb stehen ... und eilte nicht zum Untergang, ungefähr einen ganzen Tag.

Also, woher kommt das Problem?

Der König Hiskia lehrte Thora!

64



- Alle Könige und Führer waren verantwortlich, die Thora zu kennen und diese zu unterrichten. [5. Mose 17]
- Der König Hiskia hatte den 30-Tage Monat wie folgt beobachtet:
- Er zählte von 1 bis 30, und fängt dann wieder von vorne an.

Also, was machte Hiskia mit Psalm 81, 3?

Welche Schrift hat den Vorrang?

65

Torah

4. Mose 10, 10 „Und an euren Freudentag und an euren Festen und **am ersten Tag jeden Monats (H2320)**, da sollt ihr in die Trompeten stoßen, bei euren Brandopfern und bei euren Freudensopfern, und sie sollen euch zum Gedächtnis sein vor eurem Gott. Ich bin Yahuah, euer Gott.“ *(Bibel in regulären Englisch)*

Nicht Thora

Psalm 81,3 Blaset im **Neumond (H2320)** die Posaune, in unserm Fest der Laubhütten! Luther [1030 BC].

- Die richtige hebräische Wortzahl für den buchstäblichen Mond ist **H3394** und nicht **H2320**. Wie wissen wir das?

Die Thora sagt uns das!



Vergleich von Psalm 81,3 und 4. Mose 10, 10

66

Was sagt die Schrift?

[1450 BC] **4.Mose 10, 10** ... an euren Festen und **am ersten Tag jeden Monats** [H2320], da sollt ihr in die Trompeten stoßen ...

[1030 BC] **Psalm 81:3** Blaset im **Neumond** (H2320) die Posaune, in unserm Fest der Laubhütten!
Luther

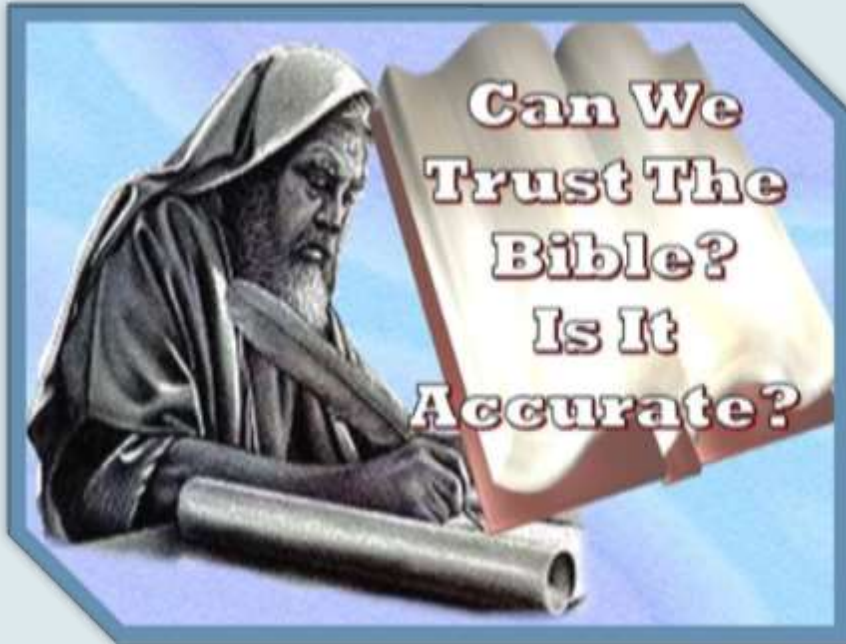
Vergleich

- 4. Mose wurde wenigsten 450 Jahre vor den Psalmen geschrieben.
- 4. Mose ist Teil der Thora, aber nicht die Psalmen.
- König David lehrte die Thora.
- Psalm 81:3** muss mit in Übereinstimmung mit 4. Mose 10, 10 kommen.
- „**Der Mond**“ in Psalm 81 ist H2320. Dieses Wort sollte als „**Monat**“ übersetzt werden und nicht als „Neumond“.

Handelt es sich hier um einen absichtlichen Versuch der Übersetzer im Jahr 1611, um den Neumond zu retten?

1611 KJV Übersetzung

67

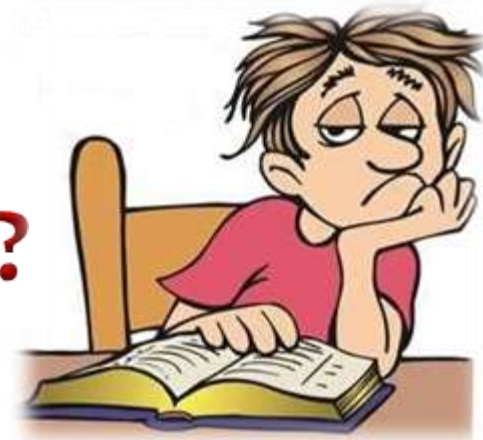


Jesaja 28,10

Denn es ist Gebot auf Gebot, Gebot auf Gebot, Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift, hier ein wenig, da ein wenig! ELB

- Die KJV von 1611 wurde fast 100 Jahre nach Luther herausgebracht.
- Die Übersetzer taten ihr Bestes.
- Wahrscheinlich waren sie stark von jüdischen Traditionen beeinflusst, die Verwendung des Neumondes war eines.
- **Die Bibel ist genau und verlässlich.**

Um was
geht es also?



Es gibt 20 wichtige Verse im
Alten Testament über die
„**jährlichen Feste**“, die
manipuliert wurden, um zu
beweisen, dass diese Feste **mit**
dem Neumond beginnen.

H2320 MOND und nicht Neumond

Wir müssen diese grelle
Fälschung erkennen.

H3394 Die Schlussfolgerung <yareach>

69



Der
H3394
MOND
bestimmt
nicht den
Anfang des
Biblischen
Monats.

- Die allererste Erwähnung des Mondes in der Schrift mit der Nummer H3394 finden wir in 1. Mose 37, 9 und das war eine Prophezeiung, die durch Josefs Traum gegeben wurde.
- Weil unser Schöpfer genau ist, ist es sehr wahrscheinlich, dass der Mond einen perfekten Zyklus (*Jeden Monat*) vom 4. Tag der Schöpfung bis zum Hiskia-Sonnenuhr-Ereignis in 701 v. Chr. **hatte**. [Wir können uns nicht sicher sein, was die Mondzyklus-Länge zu diesem Zeitpunkt war.]
- Allerdings gibt es absolut keine Bestätigung entweder in 1. Mose 1, noch in 1. Mose 37, dass der Mond erforderlich ist, um den Anfang jeden Monats zu bestimmen.

H3394 Die Schlussfolgerung (fortgesetzt)

70



Der
H3394
MOND
bestimmt
nicht den
Anfang des
Biblischen
Monats.

- H3394, die **ZEICHENKATEGORIE** hat 10 biblische Beweise, weit mehr als jeder der anderen Kategorien.
- **H3394/Mond** wäre absolut das beste Wort und die hebräische Nummer, um Jahwes Volk die Bestätigung zu geben, dass die „Mondsichel“ **DAS ZEICHEN** für den Beginn jedes Monats ist.
- The 10 Schriftstellen oder Zeugen der Bibel verwenden niemals die Nummer **H3394** im Alten Testament, um den Beginn des Monats oder eine bestimmte Zeit der Anbetung zu bestimmen. Diese Information müsste in der Thora mit wenigstens zwei bis drei Zeugen zu finden sein.
- **1Mose 1, 14-16** sagt uns, dass es zwei Lichter am Himmel gibt, die für Zeichen bestimmt sind.“ Es sagt jedoch nicht, dass der Mond „eines“ dieser Lichter ist.

Dann haben wir H3391
<yerach> als MOND
(was der Kreislauf des
Mondes bedeutet).

(Es gibt nur 2 Verse in der Strongs Konkordanz)





Etwas genauer anschauen

72

#2 H3391 MOND <yerach>

Dies bedeutet: der Zyklus
oder die Bewegung (*Lunation*)
des Mondes, als Monat
bekannt.

Referenzen:

In Strongs 2 mal

Im Englishman – 13 mal



H3391 MOND <yerach>

73

- NUR 2 der 13 Referenzen verwenden eigentlich das Wort **MOND**.
- *Die Strong Konkordanz* listet dieses „unbenutzte Stammwort“ als unzuverlässig!
- *Die Strong Konkordanz* führt auch die Definition der „Lunation“ des Mondes vor der Definition des „Monats“ auf- was genau untersucht werden muss.
- *Brown Driver & Briggs Konkordanz* im Gegensatz führt **die erste** Definition als „Monat“ auf.

H3391 MOND <yerach>

1. [Strong's] MOND - H3391 yerach (yeh'-rakh); von einem ungebrauchten Stammwort der ungewissen
Bedeutung:
eine Luration, d.h. Monat: KJV - Monat [11 mal],
Mond [2 mal].
2. [BDB] H3391 yerach - ein Monat (Mondzyklus),
der Mond [2 mal].
 - a) ein Monat
 - b) ein Kalendermonat [11 mal].



Ein schneller Vergleich

H3391 MOND

<yerach>

ist das
ursprüngliche
Stammwort von:

H3392, H3393

und H3394 MOND

<yareach>.

- H3392: Yerach; ist der Name eines arabischen Patriarchen.
- H3393: yerach (aramäisch); für 12 Monate; oder Adar ist der 12. Monat.
- Anmerkung: Diese zwei letzten hebräischen Wörter sind mit den Wörtern der „Mond“ Familie <yerach> und <yareach> verbunden.

H3391 Schlussfolgerung <yerach >

76



Der
H3394
MOND
bestimmt
nicht den
Anfang des
Biblichen
Monats.

- Die allererste Referenz von **H3391** richtet sich an einen **Mond/Monat** von 30 Tagen (wie in 11 von den 13 Versen).
- Für 3300 Jahre hatte der „**Monat**“ 30 Tage in seinem Zyklus (der seinen Beginn am 4. Tage der Schöpfungswoche hatte) Es gibt nicht eine Anweisung, dass der Mond für den Beginn Jahres Feste zuständig war.
- Nur 2 Referenzen verwenden das Wort **MOND** anstelle von **MONAT** das sich auf den landwirtschaftlichen oder prophetischen Aspekt des Mondess bezieht.
- Allerdings verleiht keiner der 13 **H3991** Verse Unterstützung für den biblischen Monat, um mit einer Phase des MONDES am Himmel zu beginnen.



H3391 verstehen

- **H3391**: ist das Stammwort der Familienwörter zwischen H3391 bis H3394.

Hinweis:

1. Die Definition des Stammwortes ist das allerwichtigste.
2. Die erste Definition von H3391 ist: **Lunation** [oder der Zyklus] - nicht der „Mond“ und nicht der „Monat.“
3. „Lunation“ ist immer mit dem „Mond“ verbunden
4. Die Sonne und der Mond und die Sterne haben Zyklen, aber sie werden nicht „Lunation“ genannt.



„Lunation“ verstehen

Von: <https://de.wikipedia.org/wiki/Lunation>

1. **Lunation**: Die Lunation (von lateinisch luna ‚Mond‘) ist die veränderliche Zeitspanne für einen Umlauf des Mondes um die Erde, bezogen auf seine Stellung zur Sonne, und somit die synodische Periode des Mondes.



Von der Erde aus beobachtet erreicht der Mond nach einem synodischen Monat wieder die gleiche Stellung zur Sonne. Dieser Monatsbegriff entspricht also dem landläufigen Verständnis eines Monats als einer „Periode der Mondphasen“. Durchschnittlich dauert die Zeitspanne von Neumond zu Neumond etwa 29,53 Tage.

Fragwürdige Mondzykluslänge

79

- Heute wird gelehrt, dass der Mondzyklus $29 \frac{1}{2}$ Tage lang ist.
- Beim Sonnenuhrereignis im Jahre 701 v. Chr. wurde die Lunation des Mondes auf etwas unter 28 Tage gebracht. Die $29 \frac{1}{2}$ Tage Lunation Behauptung ist falsch, wenn wir Jahwes Bezeichnung einer vollständigen Umlaufbahn akzeptieren. Die Heilige Schrift sagt uns, dass eine volle Umlaufbahn der Sonne vom Ausgangspunkt bis zum ursprünglichen Ausgangspunkt ist (Siehe Prediger 1, 5)
- Die $29 \frac{1}{2}$ Tag Lunation des Mondes ist eine völlig falsche Behauptung, weil die $29 \frac{1}{2}$ tägige Lunation einen 375-Grad Kreis benötigt. Ja, es kehrt zum ursprünglichen Platz zurück und fährt fort, bis der Mensch eine Lunation in der Nähe von Jahwes Entwurf eines 30 Tage-Monat Zyklus erklären kann. Auf diese Weise werden Jahwes Peripherien abgeschafft und ersetzt, um eine $29 \frac{1}{2}$ tägige Lunation zu beanspruchen.
- Es gibt einfach keine solche Identität wie einen $29 \frac{1}{2}$ Tage
- Mondmonat nach Jahwes Kalender.
- Beachtet die hier angegebenen Mondphasen!



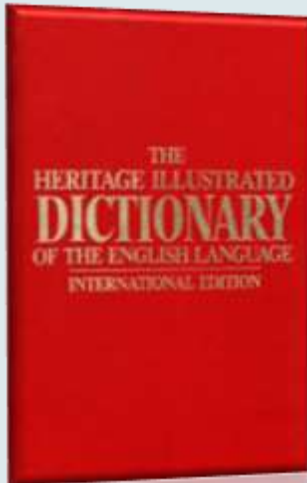


„Lunar“ verstehen

Von: Das Erbgut illustrierte Wörterbuch der englischen Sprache)

1. Lunar: von, zu Folge haben, verursacht durch, oder den Mond beeinflussen. Gemessen an der Revolution (Zyklus) des Mondes: ein Mondmonat; ein Mondjahr. [Dann heißt es]

Siehe „leuk- im Anhang*.



Lunar Adjektiv 1. Von, zu Folge haben, verursacht durch, oder den Mond beeinflussen 2. Gemessen an der Revolution (Zyklus) des Mondes; ein Mondjahr 3. Von oder verwandt mit Silber. (Lateinisch von Luna, Mond. Siehe **leuk-** im Anhang. *

Als nächstes müssen wir uns die erste Schöpfungswoche ansehen.





Der erste Tag der Schöpfung!

1 st Day	2 nd Day	3 rd Day	4 th Day	5 th Day	Prep Day	Sabbath Day
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

Der 1. Tag der 1. Woche!

Der 1. Tag des 1. Monats!

Der 1. Tag des 1. Jahres!

Der Schöpfungsmonat hatte 30 Tage!

83

1 st Day	2 nd Day	3 rd Day	4 th Day	5 th Day	Prep Day	Sabbath Day
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

Der 1. Tag des 1. Monats der Schöpfungswoche

Der 1. Tag des 2. Monats

- **1. Mose 7, 11** In dem sechshundertsten Jahr des Alters Noahs, am siebzehnten Tage des zweiten Monats, das ist der Tag, da aufbrachen alle Brunnen der großen Tiefe, und taten sich auf die Fenster des Himmels,
- **1. Mose 8, 3** ... und das Gewässer verlief sich von der Erde immer mehr und nahm ab nach hundertfünfzig Tagen.
- **1. Mose 8,** ... Am siebzehnten Tage des siebenten Monats ließ sich der Kasten nieder auf das Gebirge Ararat.

Lunation Zyklus, der bei der Schöpfung gegeben wurde.

84

1 st Day	2 nd Day	3 rd Day	4 th Day	5 th Day	Prep Day	Sabbath Day
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

Der 1. Tag des Mondzyklus

Der 1. Tag des 2. Mondzyklus

Der Mondmonat war immer 3 Tage hinter Jahres Monatsanfang.

Die Mond Lunation ist außergewöhnlich!

85

1. Der Lunar Zyklus war eine besondere 30-Tage Periode, die für die „Verordnung des Mondes geschaffen wurde.“
(Erinnert Euch an den Rückblick dieser Verordnungen, die mit H3394 gegeben wurden)
2. Da war nichts Unvollkommenes im Mondmonat.
3. Der Mond erhielt eine spezielle Stellenbeschreibung, um die Erde und die Menschheit mit landwirtschaftlichen Wohltaten zu segnen.
4. Der Mondmonat war niemals mit dem Beginn der wöchentlichen und jährlichen Feste verbunden.

1 st Day	2 nd Day	3 rd Day	4 th Day	5 th Day	Prep Day	Sabbath Day
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5



Die Schöpfungswoche hatte 2 verschiedene Monate

- **Denkt daran: Yahwah ist schlauer als wir Menschen.**
- **Er weiß was Er macht!**
- **Deshalb gab er der Menschheit zwei Arten von Monaten.**
 1. **Den Schöpfungsmonat für den Beginn seiner monatlichen und jährlichen Feste**
 2. **Der Mondmonat für die landwirtschaftlichen Verordnungen, um die Erde und die Menschheit mit Nahrung und Wasser zu segnen, die Jahreszeiten für die Zeit der Saat und Ernte auf dem Land, Gezeiten, um die Meere zu segnen. (5. Mose 33, 14)**



Zwei Arten von Monate

- Es gibt in der Schrift 2 Arten von Monate!
- Beide gibt es sogar heute noch!
- Bei der Schöpfung bestanden bei aus 30 Tage, der Schöpfungsmonat und der Mondmonat.
- Der Mondmonat hatte 30 Tag Lunation für 3300 Jahre nach der Schöpfung.
- **H3391** ist das Stammwort für den Mondmonat Zyklus, der am 4. Tag der Schöpfung begann.

Wer gab „wem“ „Licht“?



Der Schöpfer ist
LICHT!



Luzifer bedeutet:
Licht und Helligkeit

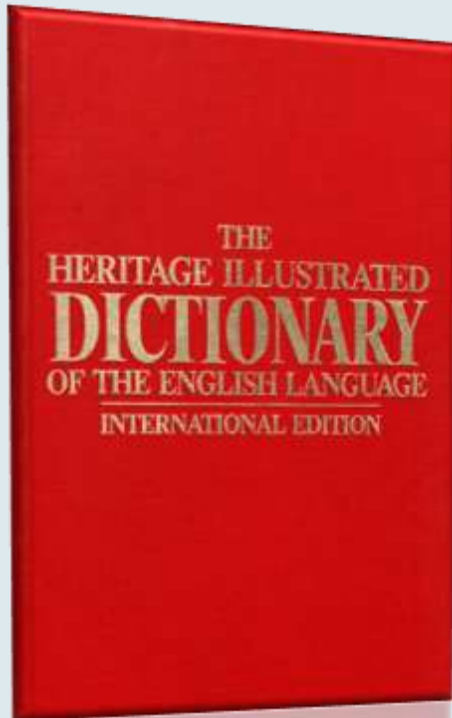
Welche
Verbindung
Haben diese
Konzepte
zu „leuk?“

Der Schöpfer ist der einzige der Luzifer sein
Licht und seine Helligkeit geben kann.

Definition für: „Leuk“ [von „lunar“]

89

Von: Heritage (Erbgut) *Illustrierten Wörterbuch der englischen Sprache*



leuk-. Light, brightness. I. Basic form **leuk-*.
1. Suffixed form **leuk-to-* in Germanic
**liuhtam* in Old English *lēoht*, *liht*, light:
LIGHT. 2. Latin *lux*, light: LUCIFER, LUCINA.

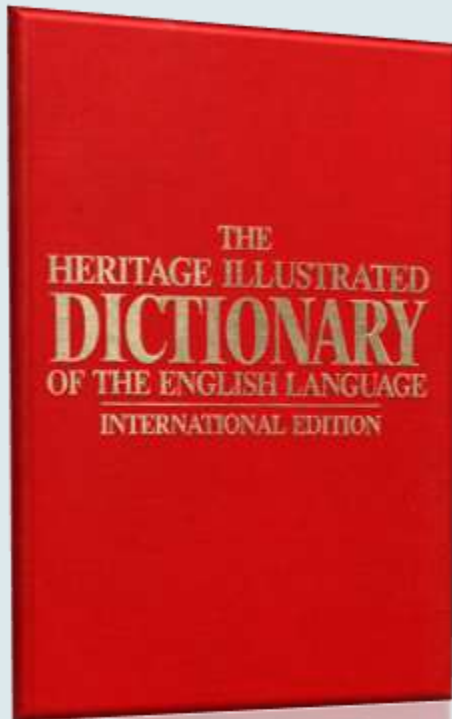
Leuk-, Licht, Helligkeit 1. Grundform **leuk-*, 1. **Ausgesetzte Form** **leuk-to* in germanisch **liuhtam* in Altenglisch *leoht*, *liht*, Licht: 2. **Latainisch** *lux*, light: Luzifer, Lucina, Luculent, Lucy, Lux. 3. **Ausgesetzte Form** **leuk-smen-* in Latain *lumen*, licht, öffnen: LIMN, Lumen, Leuchten, Leuchten, beleuchten 4. **Ausgesetzte Form** **leuk-sna-* in Latainisch *luna*, Mond: Lune, Lunula; Demilune, sublunary. 5. **Ausgesetzte Form** **leuk-stro-* in: a. Latainisch *lustrum*, Reinigung: Glanz, Lustrum

Hinweis:
Im Lateinischen verbindet „leuk“ Luzifer (lux) mit Mond (lunar)!

Die „Leuk“ Verbindung zu Luzifer verstehen!

90

Vom: *Heritage (Erbgut) illustrierten Wörterbuch der englischen Sprache*



Leuk – (kommt von den Worten lunar und Lunation) und bedeutet „Licht“ oder „Helligkeit“.

In **Latein** ist es das Wort „Leuk“ „Lux“ und bedeutet: **Luzifer!**



Luzifer und Mond sind durch die Worte Licht und Helligkeit verbunden.



Luzifers' Rebellion



Luzifer rebellierte und weigerte sich Busse zu tun. Er wurde aus dem Himmel geworfen und wurde der Yahuah der Finsternis und Prinz dieser Welt. Seine neue Namen sind Satan und Teufel. Er wird nie wieder ein Engel des Lichts sein, obwohl er sich als Engel des Lichts ausgibt (2. Korinther 11, 14)



Was hat „Lunation“ und „Lunar“ mit
„Leuk“ zu tun?

„Leuks“ Verbindung mit Mond verstehen.

93

- Anmerkung: „Leuk“ ist mit dem „Mond“ und dem Mondzyklus verbunden. (Siehe die Folien #77, 79 und 88)



Der Mond hat kein „eigenes Licht“.
Die Sonne gibt dem Mond seine
Helligkeit.

Aber der Mond hat seinen eigenen
Mondzyklus seit der Schöpfung.
Dieser Zyklus war genau 30 Tage lang.

„Leuk“ Vergleiche zwischen Luzifer und dem Mond!

94



Lucifer hat kein „Licht“. Sein Licht kommt vom Sohn!



Der MOND hat kein „Licht“. Das Licht des Mondes kommt von der Sonne.



Besteht zwischen diesen zwei Aussagen eine Verbindung?

Rückblick der „Leuk“ Definition.



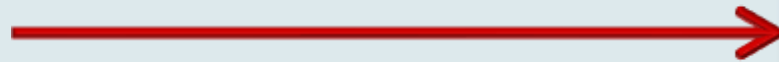
95

Beachtet die Vergleiche für „Leuk“!

- Leuk - die Suffixform im Alt Englischen ist LICHT:



1. In Latein, Licht = Luzifer.



2. Die Suffixform des *lumens* in Latein = leuchtend, beleuchten.



3. Suffixform von *Luna*, in Latein = Mond: lunar, lunate etc., etc., etc.!



Was hat das alles mit H3391 „Lunation“ & H3394 „Mond“ zu tun?

96



Luzifers Licht kam durch den „Sohn.“

Mond = lunar, Lunation, leuk & [geliehene] Helligkeit.

Der Mond ist mit Satan durch die „Dunkelheit“ verbunden.



Des Mondes Licht kommt von der „Sonne.“



**Klingt das so, als ob
Der Mondzyklus
Die Autorität hat den
Beginn Jahwes
monatlicher
und Jährlichen Feste
Zu bestimmen?**

Der Mondmonat (ein Rückblick)



97

- Der Mondmonat ist für landwirtschaftliche Verordnungen bestimmt!.
- Doch die Verordnungen des Mondmonats wurden von sündigen Menschen ausgetauscht und für den Beginn der heidnischen Gottesdienste ersetzt, die ihrem Mondgott gelten.
- Nachdem Sonnenuhr-Ereignis in 701 v. Christus Veränderte sich die Lunation von 30 Tage auf durchschnittlich 28 Tage im Monat. [Macht selbst zusätzliche Forschungen auf diesem Gebiet]
- Wenn **H3391** benutzt wird, ist es mit dem ursprünglich geschaffenen 30-Tage Monat verbunden.
- Bei der Schöpfung hatten beide Arten der Monate jeweils 30 Tage.

Als nächstes werden wir die Definitionen der hebräischen Familienwörter vergleichen.

- 
- a. Vor H3391 (Mondzyklus als ein Verb)
 - b. Nach H3394 (Mond als ein Hauptwort)
 - c. Zwischen H3399 & **H3405 - Jericho**
(die Stadt der Mondverehrung)

Werden wir eine weitere Verbindung zwischen den Mondmonat und Luzifer finden?

Definitionen der hebräischen Stammwörter

Vor H3391 (Lunation)

Die Definitionen für H3383-3390 sind:

1. Etwas Neues
2. Neuer Monat
3. Neue Ernte
4. Neuer Frieden

Nach H3994 (Mondmonat)

Die Definitionen für H3394-3398 fügen den Konzept der Barmherzigkeit hinzu.



Was ist der Zweck dieser Übung?

Nach H3398-H3405

Definitionen für diese Wortgruppe sind:

1. Streit
2. Weg werfen
3. Über den Haufen werfen, wie es mit Jericho geschah.

Beachtet, wie „Leuk“ sich mit der Wortfamilie verbindet!

100

1. H3391-3394 Bedeutungen:

Lunation, buchstäblich Mond, & leuk
[leuk = Luzifer. Luzifer und der Mond
haben beide ihre Helligkeit von jemand
geborgt.



2. H3399-3405 Bedeutungen:

sehr umstritten und feindlich
[wie Luzifer] - der vernichtet werden
muss wie Jericho vernichtet wurde.



Ähnlichkeiten zwischen Luzifer und Jericho

101

1. **H3391-3394:** Die Bedeutungen der Lunation und dem Mond sind mit Leuk verbunden..
Leuk verbindet sich mit Luzifer - er wurde vom Himmel herabgeworfen.
 2. **H3399-3405:** Die Bedeutungen des Streites, der sich mit Jericho verbindet, als strittiger Gegner und Mondverehrungsstadt. **Jericho musste vernichtet werde bevor Josua ins Land Kanaan eintreten konnte.**
- **Endzeit Übertragung:** Vor dem Eintritt in das himmlische Kanaan, müssen alle Verbindungen der Mondverehrung und die Abhängigkeit von Sonne, Mond und Sternen niedergeschlagen oder mit Füßen getreten werden.



Was ist mit diesem Bild falsch?

102



Der „Mond“ wurde niedergetreten.

103

Der Mond ist für die Berechnung der Festzeiten Jahwes nicht verantwortlich.

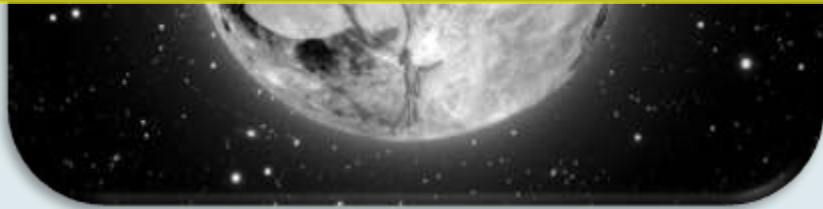


Der "Mond
wurde
niedergetreten!

Wiccans verehren den Mond

104

Wicca ist eine neu-heidnische Religion, die in den USA und Europa an Beliebtheit und Akzeptanz wuchs. Wiccans verehren die Natur und nennen es Gaea, nach der griechischen Göttin der Erde. Manche Wiccans suchen sich Teile von christlichen Lehren heraus, wie es ihnen gefällt, während andere das Christentum total ablehnen. Die meisten glauben jedoch an Reinkarnation.



Die Aufgabe des Mondes ist für besondere landwirtschaftliche Verordnungen, um die Erde und die Menschheit zu segnen.



Die Heiden haben schon immer den Mond verehrt

Wer hat die Befugnis, Jahwes Mandat für den Mond zu ändern?

Jetzt wissen wir ...

105

- H3391 bedeutet das **Mondzyklus**.
- Der Mondmonat fing bei der Schöpfung mit 30 Tagen an.
- Mond & Lunation **ist mit dem Worten Luzifer und Mond verbunden** ... wir sind jetzt bereit den nächsten Punkt zu untersuchen.
- **Frage:** Bezieht sich H3391 als der „Mondmonat“ jemals auf Jahwes 30 Tage Monat zur Zeit der Schöpfung? Warum?
- Weil die Englishmans Konkordanz H3391 in einigen
- Thoraversen als Monat, anstatt als Lunation des
- **Mondes verzeichnet**. Lasst uns einen von diesen Versen untersuchen.



Hier sind 11 andere H3391 Verse vom Englishmans

- *Strong* verzeichnet nur 2 Schriftstellen für H3391 mit **Monat**. (5. Mose 33, 14 und Jesaja 60, 20)
- Englishmans Konkordanz dagegen verzeichnet die folgenden 11 Bibelverse für H3991 als **Monat** auf.
 1. 2. Mose 2, 2 „drei Monate“
 2. 5. Mose 21, 13 „ein voller Monat“
 3. 1. Könige 6, 37 „Monat Zif“
 4. 1. Könige 6, 38 „8. Monat Bul“
 5. 1. Könige 8, 2 „Monat Ethanim“
 6. 2. Könige 15, 13 „ein voller Monat“
 7. Hiob 3, 6 „Anzahl von Monaten“
 8. Hiob 7, 3 „Monate der Eitelkeit“
 9. Hiob 29, 2 „wie in vergangenen Monaten“
 10. Hiob 39, 2 „Anzahl von Monaten“
 11. Sacharja 11, 8 „In einen Monat“



Wir wollen 5. Mose 21, 13 untersuchen

107

- ❖ Dieser Thora Vers wird oft verwendet, um zu beweisen, dass ein Mondmonat mit Jahwes ursprünglichen H2320 Monat für seine Feste identisch ist.

5. Mose 21, 13 „Sie soll die Kleider ihrer Gefangenschaft von sich ablegen; und sie soll in deinem Hause bleiben und ihren Vater und ihre Mutter **einen Monat (H3391) lang** beweinen; ...“

Wenn eine Jungfrau in Gefangenschaft gebracht wurde, durfte sie einen Monat für ihre Familie trauern.

- Gefangenschaft konnte an irgend einem Tag, entweder während Jahwes Monats oder dem Mondmonat stattfinden.
- Es wäre für die heidnische Jungfrau einfach gewesen, die vollen 30 Tage zu berechnen, indem sie den H3391 Mondzyklus von Faserband bis Faserband folgte. Einen Vollmond zum nächsten Vollmond oder eine Phase dazwischen. H3391 ist die beste Wahl.

Jahwes Rücksicht für die heidnischen Gefangenen

108

- Als Israel die heidnischen Nationen überfiel und Mädchen gefangen nahmen, wäre es für diese Jungfrauen ungewöhnlich gewesen, dass sie nicht bereits dem Mond folgten.
- Yahuah zeigte diesen gefangenen Jungfrauen sein Mitgefühl indem sie ihre rechtmäßigen Trauertage zum Ausdruck bringen durften. Sie erhielten einen ganzen Monat dafür.
- Das „Zählen von Mondphasen“ kannten die heidnischen Jungfrauen während der Zeit ihrer Gefangenschaft bereits. Das stimmt vollkommen mit H3391 und mit 5. Mose 21, 13 überein.
- Später würden sie Jahwes Monat im Bundeskalender kennen lernen.



**ES GIBT NOCH MEHR
ZU DIESEM PUZZLE!**

Sind diese Schriften sinnverwandt, gleichbedeutend?

109

Psalm 81, 3 – Blaset am Neumond in die Posaune
... (H2320) *Luther*

4. Mose 10, 10 – „Blast die Trompeten außerdem bei euren Festen und Gottesdiensten, am Anfang jedes Monats (H2320) ...“ Hoffnung für alle

5. Mose 21, 13 – „... und einen Monat (H3391) lang um ihren Vater und ihre Mutter weinen.“ NEU



Bestätigen diese 3 Schriftstellen, dass der Neumond der Anfang von Jahwes Monaten ist?



Wir wollen 4. Mose 10, 10 mit Psalm 81, 3 vergleichen

110

4. Mose 10, 10

- „Blast die Trompeten außerdem bei euren Festen und Gottesdiensten, am Anfang jedes Monats (H2320) und immer, ...“
Hoffnung für alle

„Neumond“ oder „Neuer Monat“

Beide **scheinen** sinnverwandt zu sein! Sind sie es wirklich?

Psalm 81,3

- „Blaset im Neumond H2320 (am Anfang des neuen Monats) die Posaune, in unserm Fest der Laubhütten!“ Luther





Wir wollen 5. Mose 21, 13 mit 4. Mose 10, 10 vergleichen.

111

5. Mose 21, 13

- „Sie soll die Kleider ablegen, die sie als Gefangene trug, und **einen Monat lang (H3391)** um ihren Vater und ihre Mutter weinen. Dann kannst du zu ihr kommen, mit ihr schlafen und sie deine Frau sein lassen.“ NEU

4. Mose 10, 10

- „Blast die Trompeten außerdem bei euren Festen und Gottesdiensten, am Anfang jedes Monats (H2320) und immer, ...“ Hoffnung für alle

H3391 & H2320 **scheinen** sinnverwandt zu sein.



Lasst uns das Rätsel lösen – Schritt # 1



Psalm 81,3

Die Formulierung wird hier als „**Neumond**“ [H2320] gegeben

Das Wort ~~Monat~~ sollte „Monat“ sein, wenn es richtig übersetzt würde

4. Mose 10,10

Die Formulierung wird hier als „**Anfang jeden Monats.**“ gegeben.

„Monat“ = H2320



Beide, Psalm 81 und 4. Mose beziehen sich auf dasselbe Wort H2320 „Monat.“ Warum wird eines als Neumond und das andere als Anfang jeden Monats übersetzt? Es handelt sich hier um Jahres Monat, der am 1. Tag der Schöpfung begann. Dieser Monat bestand aus 30 Tagen.

Rätsel Lösung - Schritt # 2



113

5. Mose 21, 13

Der Wortlaut wird als ein „voller Monat“ **H3391** für die Trauer der Gefangenschaft gegeben.

4. Mose 10, 10

Der Wortlaut heißt „Blast die Posaune am Anfang des Monats.“ **H2320**

Sowohl 5. Mose 21 als auch 4. Mose 10 beziehen sich auf sehr unterschiedliche Monate

5. Mose [Gefangenschaft]
„Monat“ = **H3391** – das ist der Mondmonat, der am 4. Tag der Schöpfung begann.

4. Mose [Trompete] Monat“ = **H2320** – der „erneuernde“ Monat Jahwes, der am 1. Tag der Schöpfung seinen Anfang hat.

5. Mose 21 und 4. Mose 10



passen nicht zusammen!



Ein genauerer Blick auf Psalm 81, 3 und 4. Mose 10, 10

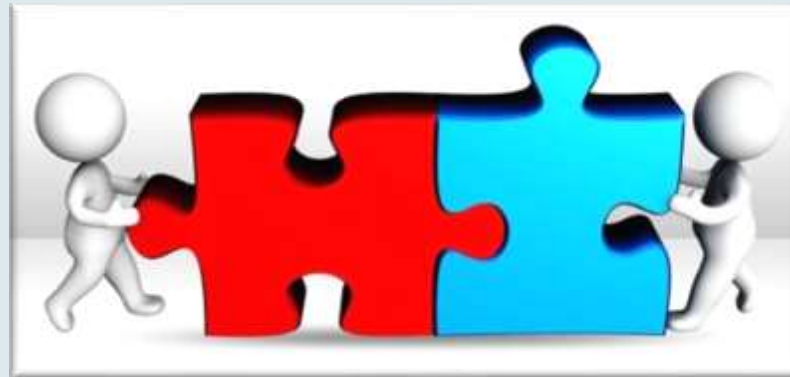
114

Psalm 81,3 & 4. Mose 10, 10 geben die Anweisungen, wann die Posaunen geblasen werden sollen. Im Kontext geht es hier nicht um eine bestimmte Zeit oder um einen bestimmten Tag.

Sie sollten zu diesen Zeiten die Posaunen blasen.

1. Am 1. Tag in jedem Monat (H2320)
2. Am Höhepunkt der feierlichen heiligen Feste.
3. An jedem Tag der Festwochen.

**Passen Psalm 81
und 4. Mose 10
zusammen?**



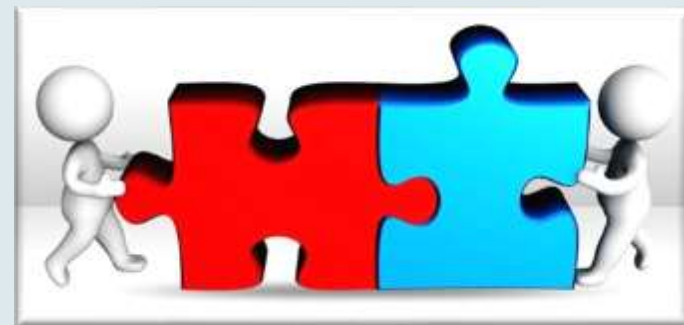


Psalm 81,3 & 4. Mose 10, 10 eingehend prüfen!

115

- ❖ **Psalm 81,3** Blaset im Neumond (**im neuen Monat - H2320**)
[Das ist die Erneuerung des 1. Tages von Jahwes Kalender], **die Posaune in unserem Fest (H3677/H2282 - an jedem Fest) der Laubhütten.**
Psalm 81,3 muss den Thora-Anweisungen folgen, die von Mose gegeben wurden.
- ❖ **4. Mose 10, 10** Blast die Trompeten außerdem bei euren Festen und Gottesdiensten, am Anfang jeden Monats (**H2320 und nicht H3391**)

Zwischen Psalm 81, 3 und 4. Mose 10, 10 gibt es keine Erwähnung von **H3391**
H3391 bestimmt niemals irgendeine Mondphase um Jahwes Feste zu beginnen..



Psalm 81 & 4. Mose 10, 10 stimmen überein. Dieses Rätsel ist gelöst

H3391 <yerach> als MOND (gibt es nur 2 Referenzen)

116

#1 EINE LANDWIRTSCHAFTLICHE REFERENZ zum Mondzyklus (eine Funktion)

- 5. Mose 33, 14 da sind edle Früchte von der Sonne, und edle, reife Früchte der Monde,
- [H3391-des Mondes in Englisch - Verordnungen des Mondzyklus] Luther

#2 Eine prophetische Referenz REFERENCE zum Mondzyklus (eine Funktion)

- Jesaja 60, 20 Nicht wird ferner deine Sonne untergehen, noch dein Mond (H3391) sich zurückziehen (Mondzyklus); denn Yahuah wird dir zum ewigen Licht sein. Und die Tage deines Trauerns werden ein Ende haben. Elberfelder
- ❖ **Anmerkung:** Zwischen diesen beiden Versen ist nur eine Thora-Referenz mit dem Wort „Mond“. Frage: **Geht es in dem Kontext in 5. Mose 33:**
 - a) um den **Anfang des Monats mit einem Mondzyklus?**
 - b) um den **Anfang des Monats am 1. Tag der 30 Tage?**
 - c) oder keines von beiden?

Jesaja 60, 20 wird später im Detail angesprochen.

H3391 Schlussfolgerung <yerach >

117



Der
H3391
MOND
beginnt
nicht den
biblischen
Monat

- 5. Mose 33,14 ist der erste Gebrauch von H3391 der sich mit einem Mond/Monat von 30 Tagen auseinandersetzt (wie es 11 von 13 Versen tun).
- Für 3300 Jahre hatte der Mondmonat 30 Tage in seinem Zyklus, der am 4. Tage der Schöpfung begann..
- Nicht einer der H3391 Mondmonate Referenzen gibt eine Anweisung Jahwes Feste zu beginnen.
- Nur 2 der Referenzen gebrauchen das Wort Mond anstelle von Monat. Dass sich auf die landwirtschaftlichen oder prophetischen Aspekt des Mondes bezieht.
- Nicht einer der 13 H3391 Verse unterstützt die Idee, dass der Monat mit einer Phase des Mondes am Himmel beginnt.

H3391 Schlussfolgerung (fortgesetzt)

118



Der
H3391
MOND
beginnt
nicht den
biblischen
Monat.

H3391 bedeutet die eigentliche Lunation oder den „Zyklus“ in jedem Mondmonat.

Und das ist alles!

Bis zum Sonnenuhrereignis, hatte der Mondmonat sowie Jahwes Monat 30 Tage. Aber sie beginnen nicht am selben Tag.

Es gibt KEIN Thoragebot!

119

Es gibt keine Thora Anweisung von Mose, die uns auffordert eine Mondphase zu befolgen, um den Anfang irgend eines Monats zu bestimmen.



So, von wo kommt diese Idee her?
Sie wurde von Menschen erdacht!



Etwas näher hinschauen

120

at #3 H3842 MOND <lebanah>

Das hebräische Wort #H3842 (Mond) beschreibt die Farbe oder die Helle des Mondes.

Der Mond ist weiß, hell, schön, klar!

Wir finden mehrere Referenzen

In Strongs Lexikon: 3 mal

***Englishmans Lexikon*: 3 mal**



Hier sind die 3 Schriftstellen dazu:

- **Das Hohelied 6, 10** Wer ist sie, die da hervorglänzt wie die Morgenröte, schön wie der Mond (H3842), rein wie die Sonne, furchtbar wie Kriegsscharen? ELB
- **Jesaja 24, 23** Und der (weiße - helle) Mond (H3842) wird mit Scham bedeckt und die Sonne beschämt werden; denn Yahuah der Heerscharen herrscht als König auf dem Berge Zion und in Jerusalem, und vor seinen Ältesten ist Herrlichkeit. ELB
- **Isaiah 30:26** Und das (weiße - helle) Licht des Mondes (H3842) wird sein wie das Licht der Sonne, und das Licht der Sonne wird siebenfältig sein, wie das Licht von sieben Tagen, an dem Tage, da Yahuah den Schaden seines Volkes verbinden und seiner Schläge Wunden heilen wird. ELB

Was ist die Schlussfolgerung von H3842 <lebanah>

122



Die
H3842
MOND
Farbe hat
nichts mit
dem Beginn
des
biblischen
Monats zu
tun.

- In allen drei Versen ist „weiß oder Helligkeit“, also die „Farbe“ des Mondes der Kontext.
- **Die Definition für Mond in diesen drei Versen gibt für die Berechnung des Beginn des biblischen Monats keine Unterstützung.**



Einen genaueren Blick

123

At #4 H7720 MOND <saharon>

Das hebräische Wort H7720 für MOND beschreibt den Vergleich mit etwas was so rund wie der Mond ist.

Referenzen dafür finden wir:

Strong's Konkordanz: 1 mal

Englishmans Konkordanz: 3 mal



Hier sind die vier Verse von H7720 <saharon>

- **Richter 8, 21** Und Gideon stand auf und erschlug Sebach und Zalmunna; und er nahm **die Halbmonde (H7720)**, welche an den Hälsen ihrer Kamele waren.



- **Richter 8, 26** Und das Gewicht der goldenen Ohrringe ... war tausendsiebenhundert Sekel Gold ...außer den Halbmonden (H7720) und den Ohrgehängen, ...und außer den Halsketten, die an den Hälsen ihrer Kamele waren. ELB

3. **Jesaja 3, 18** An jenem Tage wird Yahuah wegnehmen den Schmuck der Fußspangen (H5914) und der Stirnbänder und der Halbmonde (H5914). ELB
4. Die Schlachter Übersetzung schreibt: „An jenem Tage wird Yahuah die Zierde der Fußspangen (H5914), der Stirnbänder und Mündchen (H5914) wegnehmen.“

Isa 3:18 (In manchen Englischen Übersetzungen heißt es die „runden Reifen wie der Mond,“ anstatt Mündchen oder Halbmond.

- Die Fußspangen; H5914;
- Die Stirnbänder (H7636); [rund] Netze für die Haare
- Runde Reifen wie der Mond; H7720; Rundhalsanhänger



Was ist die Schlussfolgerung für H7720

126



Die
H7720
MOND
Ähnlichkeit
hat nichts mit
dem Beginn
des biblischen
Monats zu
tun.

Alle Definitionen vergleichen die „Runde“ der Ornamente mit der „Runde“ des Mondes.

Diese Verse verleihen dem biblischen Monat keine Unterstützung, dass die Mondphase den Beginn irgendeines biblischen Monats bestimmt.

Es ist jetzt an der Zeit das hebräische Wort #H2320
„Chodesh“ aus der Strongs Konkordanz zu
untersuchen.

Bereitet Euch auf
einige
Überraschungen vor.

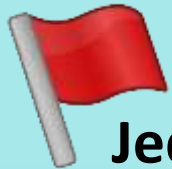


Bei der Verwendung der *Englishmans Konkordanz*, für die Suche nach allen Versen im Alten Testament nach dem Hebräischen Wort chodesh (H2320), findet man 283 Treffer, 20 von diesen Treffer gebrauchen das Wort „Mond“, 263 Treffer in 225 Versen verwenden das Wort „Monat“.



(Anmerkung: In mehreren Versen kann das Wort „Monat“ zwischen 2 bis 5 mal erscheinen.)

Wenn man in der *Strongs Konkordanz*, nach den Worten „Mond“ oder „Monde“ sucht, findet man 20 Auflistungen von H2320.



Jedes von diesen ist **falsch** als „Mond“ oder „Monde“ übersetzt worden.

Chodesh [H2320] sollte immer als „neuer Monat“ übersetzt werden. und **niemals** als „Neumond“.





Genauer hinsehen:

129

At #5 H2320 MOND? <chodesh>

H2320 ist etwas, das sich auf ein **wiederholtes Auftreten** bezieht.

Wir finden folgende Referenzen:

Strong's Konkordanz: 20 mal

Englishmans Konkordanz:

283 mal!



Jahreszeiten wiederholen sich

Beachtet die folgende Definition in Strongs Wörterbuch für das Wort „chodesh“.

„Von 2318; der Neumond; **bei Implikation ein Monat: Monat (-lich), der neue Mond**“. Das Stammwort sagt uns, dass H2318 etwas ist, was sich erneuert, sich wiederherstellt, also repariert!

Das hebräische Stammwort von „chodesh“ ist „chadash“, H2318, wie oben erwähnt. „Chadash“ wird in Deutsch übersetzt, bedeutet **„zu erneuern“**, also ein **„neuer Monat“**.

So H2320 <chodesh> hat eine Definition, dass verwirrend erscheint. Es handelt sich um ein „wiederholtes Auftreten“ von irgend etwas. (Essen, arbeiten, beten usw. sind alles tägliche Wiederholungsergebnisse.)

In der Definition des Wortes „chodesh“, wurde das deutsche Wort „Mond“ auf geheimnisvoller Weise aufgenommen. Es gibt absolut keinen Hinweis, dass eine Verbindung zwischen dem hebräischen Wort „chodesh“ ([neuer] Monat oder Erneuerung) und „yareach“ (Mond) besteht.

Das hebräische Wort „chodesh“ bedeutet einfach „Monat“ H2320 oder „Monate/Erneuerung“ (H2318, H2320). Wie bereits erwähnt, gibt es 20 Fälle, wo das Wort „chodesh“ irrtümlich in der englischen Sprache als „New Moon, also Neumond“ übersetzt wurde.

Zur Beachtung:

1. Immer, wenn das Wort „Chodesh“ als „Mond“ statt Monat übersetzt wurde, ist es eine falsche Übersetzung.
2. **Satan** hat diesen groben Irrtum benutzt, um **das Judentum und das Christentum** in Bezug auf die Wahrheit über Jahwes Kalender und den Beginn seines Monats zu täuschen.
3. **Satan hat die Menschen dazu gebracht, sich auf die verschiedenen Phasen des Mondes zu konzentrieren, um die Zeit seiner Feste und der Monate zu bestimmen.**
4. Wegen der falschen, vorgefassten Ideen, die von heidnischen Religionen stammen, haben die Juden einen Kalender, der auf heidnische Daten basiert
5. Infolgedessen versuchen Menschen Jahwes Feste nach heidnischen Berechnungen zu halten.
6. Durch das Einfügen des Wortes „Mond“ für die Übersetzung des Wortes „Chodesh“, hat Satan die Menschheit dazu geführt ihre Aufmerksamkeit auf den Mond zu konzentrieren.

Das führte dazu, dass der Kalender auf einer falschen Grundlage gebaut wurde.


Nochmals, 20 der 283 Referenzen in der Bibel wurden falsch mit dem Wort „Mond oder Monde“ anstatt Monat / Monate übersetzt.
Wahrscheinlich, weil diese wiederholende Auftreten sind.

Ich möchte drei Beispiele des Wortes „Chodesh“ (*Strongs H2320*) anschauen, wie diese in der Schrift richtig angewendet und in den verbleibenden 263 Referenzen korrekt übersetzt wurden.

„Und die Wasser nahmen fort und fort ab bis zum zehnten Monat (H2320); im zehnten Monat, am Ersten des Monats (H2320), wurden die Spitzen der Berge sichtbar.“ 1. Mose 8, 5 ELB

„Im ersten Monat (H2320), am Vierzehnten des Monats (H2320), zwischen den zwei Abenden, ist Passah dem Yahuah.“ 3. Mose 23, 5 ELB

„Im dritten Monat (H2320) nach dem Auszuge der Kinder Israel aus dem Lande Ägypten, an diesem selbigen Tage kamen sie in die Wüste Sinai.“ 3. Mose 19, 1 ELB



Bei der Suche nach dem Wort „Mond“ in Strong's Konkordanz ist das Wort „Mond“ mit H2320 [Chodesh] 20 mal verbunden.

Bei der Suche nach dem Wort H2320 in der Englishmans Konkordanz wird das Wort „Monat“ 263 Mal benutzt.

135

Wir müssen die Antwort auf diese Verwirrung finden!

Hat H2320 die Definition von „Mond“ oder „Monat?“

Denkt daran, Strong's H2320 sagt:

(VON H2318); Der Neumond ...

- Wir müssen die Frage stellen, warum Strong's das Wort „**Neumond**“ nach der Stammwort Definition einfügt? H2318 sagt nichts von einem „**Neumond**.“
- Könnte es sein, dass Strong's nur dem Wortlaut der 1611 KJV-Übersetzung folgt, ohne auf die Stammwort Definition zu achten?

▪ Strong's umfassende Konkordanz wurde 1890 veröffentlicht, das war 279 Jahre nach der Veröffentlichung der englischen KJV Bibel von 1611.

Warum sagte Strongs Konkordanz nicht?

❖ (Von H3394); was „buchstäblich Mond“ bedeutet?

Oder: Warum sagte er nicht?:

❖ (Von H3391); die er wie folgt auflistet:

(1.) als **Lunation** (ohne einen schriftlichen Beweis)

(2.) als **Monat** (Dafür gibt es 11 Bibelbeweise)

(3.) als **Mond** (Dafür gibt es 2 Bibelbeweise)

-- obwohl Strongs sagt, dass die Bedeutung von H3391 ungewiss ist.

Entweder H3394 ODER H3391 wären eine bessere Erklärung für den

„Neumond“ als H2318!



Einige Antworten sind:

- Das primitive Stammwort von H2320 (chodesh) ist nicht H3394 auch nicht H3391. H3394 <yareach> und H3391 <yerach> sind:
 - 1) Familienwörter
 - 2) Sie sind in näher der Zahlenfolge
 - 3) <yareach> und <yerach> sind in der Phonetik näher."
- H2320 <chodesh> und H2318 <chadash> sind keine Familienwörter, also verwandt mit H3394/3391, noch in der Zahlenfolge oder Phonetik.



Die H2320 Definition beenden!

139

Da wir nun wissen, dass der „Neumond“ kein Teil von H2318 ist und nicht in die H2320 Definition gehört, können wir in den letzten Teil der H2320 Information gehen.

H2320 CHODESH (kho'-desh); VON H2318; [CHADASH (khaw-dash'); ein primitives Stammwort; NEU ZU SEIN; URSÄCHLICH, WIEDER AUFZUBAUEN: KJV - erneuern, reparieren.];

~~der Neumond~~; als Folgerung, ein Monat: Monat (monatlich), Neumond.

Frage: WENN der 1. „Neumond“ nicht in die Definition gehört, wie steht es dann mit den 2. „Neumond“?

Out!



Bei Implikation!



Schauen wir uns die Bedeutung von „Implikation“ an!

- **Bei Implikation (bedeutet)** Andeutung, Unterstellung, Vorschlag, Folgerung, Verbindung!
- Das sind starke sinnverwandte Worte, die den Begriff „Monat“ als erneuert, wieder aufgebaut, wiederhergestellt, mit einem wiederholtem Auftreten verknüpfen.

Auf einer Webseite wird implizieren wie folgt erklärt: Eine Implikation (von lat. implicare, „einwickeln“) bezeichnet: Bildungssprachlich die Einbeziehung einer Sache in eine andere; ein mitgemeinter, aber nicht explizit ausgedrückter Bedeutungsinhalt.

http://frag.wikia.com/wiki/Was_bedeutet_%22implizieren%22

- **Es gibt:**
- 9 Verse mit **H2320** als „Neumond“ (Einzahl)
- 11 Verse mit **H2320** als „Neumonde“ (Mehrzahl)

**Deshalb müssen wir die hebräischen
Definitionen richtig verstehen.**

Das Wort „Monat“ ist impliziert.

Das bedeutet, das H₂O sich nicht auf das Wiederkommen eines „Neumondes“ bezieht, sondern auf einen neuen „Monat“.

H2318 und „Implikation“

144

- ❖ H2320 kommt aus dem Stammwort H2318, das „zu erneuern“ bedeutet.
- ❖ Das ist genau, was jeden Monat stattfindet.
- ❖ Es gibt nichts im Wort H2318 das den Anschein gibt, dass die Definition nur zum **Neumond** oder dass es den ersten Platz in der Definition haben sollte.

Die Idee, dass „Monat“ „Mond“ bedeutet,
wegen der Worte „wieder aufbauen, erneuern
und reparieren“

**ist eine traditionelle Lehre,
die uns von Mondanbetern überliefert wurde.**

**Wer würde solch eine heidnische Lehre
annehmen, außer die abtrünnigen
jüdischen Rabbiner und Mondgaffer.**

Welche Schrift hat die Autorität?

146

Torah

„Blast die Trompeten außerdem bei euren Festen und Gottesdiensten, **am Anfang jedes Monats** (H2320) und immer, ...“ Hoffnung für alle

Nicht-Thora

- „Blaset **im Neumond** H2320 (am Anfang des neuen Monats) die Posaune, in unserm Fest der Laubhütten!“ Luther
- Die richtige hebräische Wort Nummer **für den buchstäblichen Mond ist H3394**, und nicht **H2320**. Wie wissen wir das?

Die Torah sagt so! Dies wird deutlich, wenn wir das Wort H2320 „Chodesh“ in dieser Präsentation genauer untersuchen.



20 fragwürdige Schriftstellen



H2320
<chodesh>

H3394
<yareach>



147

Wir wollen prüfen, was wahr und was falsch ist.

Warum wurden 7% (20 Verse) der H2320 Schriftstellen als „Neumond oder Neumonde“ [H3394] anstatt „neuer Monat / neue Monate“ [H2320] übersetzt?

Moses Gebrauch des Wortes „Mond“ in der Thora!

148

Das Wort „Mond“ wird nur 4 mal in den Büchern Mose gebraucht

Mond [H3394]

1. Mose 37, 9 Und er (Josef) hatte noch einen andern Traum, den erzählte er seinen Brüdern und sprach: Siehe, ich habe einen Traum gehabt: Mich deuchte, die Sonne und der Mond (H3394) und elf Sterne neigten sich vor mir. Luther *(Hier wird der Mond als ein prophetischen Zeichen gebraucht)*

(2 Warnungen: verehrt **nicht** den Mond)

5. Mose 4, 19 daß du auch nicht deine Augen aufhebest gen Himmel und sehest die Sonne und den Mond (H3394) und die Sterne, das ganze Heer des Himmels, und fallest ab und betest sie an und dienst ihnen, ... Luther

5. Mose 17, 3 Und hingeht und dient andern Göttern und betet sie an, es sei Sonne oder Mond (H3394) oder allerlei Heer des Himmels, was ich nicht geboten habe. Luther

Mond [H3391]

5. Mose 33, 14 da sind edle Früchte von der Sonne, und edle, reife Früchte der Monde (H3391) (Der Mond wurde für die Verordnungen gegeben)

Nicht ein einziges Mal ordnete Mose an, dass irgendeine Phase des Mondes dazu bestimmt war den Monat zu beginnen.

Das ist das Gesetz Mose!

Ratschlag von Mose in 1450 v.Chr.

149



Mose
Gab
Genaue
Anweisungen

- Für etwa 40 Jahre nach Mose wurden die Menschen von Propheten und Richtern geführt.
- Propheten lehrten; Richter richteten das Volk bis sie nach einen König schrien.
- Mose gab Anweisungen und Richtlinien für alle zukünftigen Könige, einschließlich Gottesdienstbestimmungen in Bezug auf Jahwes Kalender.
- Enthielten diese Anweisungen den „Neumond“, um den Beginn eines „neuen Monats“ zu bestimmen?

Thora Anweisungen für Führer in 5.Mose 17!

150



Jeder „König“ des Volkes sollte sich eine Kopie der Thora selbst abschreiben, diese lesen und das Volk darnach richten, damit sie niemals von diesen Worten abweichen.



14 Wenn du in das Land kommst, das Yahuah, dein Gott, dir gibt Und sagst
Ich will einen König über mich setzen, gleich allen, die rings um mich her sind.,'
15 so sollst du nur den König über dich setzen, den Yahuah, dein Gott erwählen wird, ...

18 Und es soll geschehen, wenn er auf dem Throne seines Königtums sitzt, so soll er sich eine
Abschrift dieses Gesetzes in ein Buch schreiben, aus dem, was vor den Priestern, den Leviten,
liegt.

19 Und es [Thora] **soll bei ihm sein**, und er soll alle Tage seines Lebens darin lesen, auf
dass er Yahuah, seinen Gott, fürchten lerne, **um zu beobachten alle Worte dieses
Gesetzes und diese Satzungen sie zu tun.**

20 ... damit er von dem Gebote weder zur Rechten noch zur Linken abweiche, auf dass er
die Tage in seinem Königtum verlängreLuther

20 Nicht-Thora umstrittene Verse

151



Mose sagte folgendes voraus:
„Nach meinem Tod, werdet ihr andere Götter folgen und anbeten, was strikt verboten ist.“

In diesem Abschnitt werden wir die 20 umstrittenen Verse, die im Alten Testament, aber nicht in der Thora sind, ansprechen, die die Neumond Idee wie fördern

1. als den des biblischen Monats
2. als sei dieser mit den wöchentlichen Sabbat und den jährlichen Festen verbunden.

Wir werden etwa 1,000 Jahre Geschichte hinsichtlich diesen Nicht-Thora Versen mit den Führern untersuchen:

1. 4 Könige (Saul, David, Solomon, Hiskia)
 2. 5 Propheten (Elisa, Amos, Hosea, Jesaja, Hesekiel)
 3. 3 Prominente Führer (Serubbabel, Ezra, Nehemia)
- Mose gab allen zukünftigen Königen, Priestern, Propheten und Führern genaue Anweisungen für jede von Yahuah angeordnete Versammlung in seinem Kalender.
 - Fragen:: Lehrten die Führer Israels die „Gesetze Mose?“ Enthielten diese Anordnungen etwas darüber, dass der „Neumond“ für die Bestimmung eines „Neuen Monats“ sind?



Führer, Termine & „Neumondverse“

1062-895 v.Chr.

1. **König Saul** [1061 BC]
1 Sam 20,5; 20,18; 20,24
2. **König David**
[1030 BC]
Psalm 81,3
3. **König Solomon**
[1017-1004 BC]
1 Chron 23,31;
2 Chron 2,4; 8,13
4. **Elisa** [895 BC]
2 Könige 4,23

787-726 v/Chr.

5. **Amos** [787 BC]
Amos 8,5
6. **Hosea** [785 BC]
Hosea 2,11
7. **Jesaja** [760 & 698 BC]
Jesaja 1,13, 14; 66,23
8. **König Hiskia**
[726 BC]
2 Chron 31,3

701 BC

S
O
N
N
E
N
T
A
G
E
S

760-445 v.Chr.

9. **Hesekiel** [574 BC]
Hesekiel 45,17; 46,1, 3, 6
10. **Serubbabel**
[538-516 BC]
Esra 3,55
11. **Esra** [458 BC]
Esra 7,1, 5, 6, 10;
Nehemia 8,1-3, 9
12. **Nehemia**
[445 BC]
Nehemia 10,33

Eine wichtige Frage



König Saul
Jonathan/David



Nehemia



Esra



König David

Würden 12 große Führer
ALLE denselben Fehler machen, indem
sie den „**Neumond**“ als den Beginn
des „**Neuen Monats**“ lehren?



Serubbabel



König
Solomon

Hesekiel



Elisa

König
Hiskia



Amos



Hosea



Jesaja





König Saul
Jonathan/David



Es ist an der Zeit,
folgendes zu erforschen.



Nehemia



König David

Wir werden als Nächstes die 20

Nicht-Thora Verse, die mit diesen Führern

verbunden sind, untersuchen. Sind sie

den „Anweisungen Mose“ gefolgt,

oder nicht?

Serubbabel



Hesekiel



König Solomon

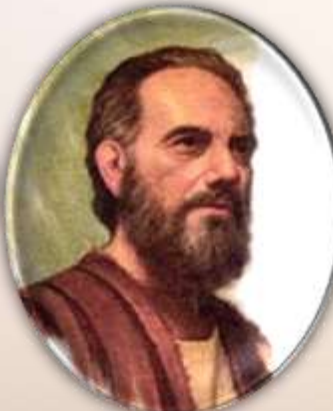
König Hiskia



Elisa



Amos



Hosea



Jesaja



1062 v.Chr. König Saul (mit Jonathan & David)

155



- **1. Sam 20,5** Und David sagte zu Jonathan: Siehe, morgen ist der **neue Neumond Monat** [H2320], da ich eigentlich mit dem König beim Essen sein sollte, so lass mich gehen, und ich will mich auf dem Felde verbergen bis zum dritten Abend. (*Elberfelder*)



- **1. Sam 20,18** Und Jonathan sprach zu ihm: Morgen ist **Neumond der neue Monat** [H2320]: und man wird dich vermissen, denn dein Sitz wird leer bleiben.
- **1. Sam 20,24** Und David verbarg sich auf dem Felde. Und es wurde der **neue Neumond Monat** [H2320] und der König setzte sich zum Mahle, um zu essen.

Nirgendwo in der Thora befiehlt Mose, den „Neumond“ zu beobachten.

1030 v.Chr. König David (Ein Mann nach Jahwes Herzen)

156



Mose & König David waren Männer Jahwes.
König David folgte den „Gesetzen Mose.“

Deshalb hätte er Jahwes „Monat“ sowie er zur Zeit der Schöpfung eingesetzt wurde, gehalten. Weil es in 4. Mose 10, 10 heißt, dass man „die Posaune im Neuen Monat“ **[H2320]** blasen soll. König David hätte Psalm 81, 3 wie folgt geschrieben:

- ❑ Blaset die Posaune im **neuen Neumond Monat [H2320]**, in der Zeit, die an unserem feierlichen Festtag bestimmt wurde.

Nirgendwo befiehlt Mose in der Thora, die Posaune am “Neumond” zu blasen.

1015 v.Chr. König Salomo (Von David gelehrt)

157



Salomo wurde von David in 1.Chron 23,1 zum König gemacht, dann folgen die Anweisungen:

1. Chron 23,31 Und um alle Brandopfer dem Yahuah zu opfern an den Sabbaten, an den **neuen Neumonden Monaten [H2320]**, und an den Festen, nach der Zahl, nach der Vorschrift darüber, beständig vor Yahuah.
ELB

Nirgendwo in der Thora gibt Mose die Anweisungen Brandopfer an den „Neumonden“ zu opfern!

1015-1014 v.Chr. König Salomo (der klügste Mann)

158



See 1.
Chronik 27,1-
15

Solomon
ernannte 12
Kapitäne
jedes Jahr.

König David erinnerte **König Salomo** an diese Weisungen:

1. **Könige 2,3** ... warte der Hut Jahres, deines Gottes, dass du auf seinen Wegen wandelst, indem du seine Satzungen, seine Gebote und seine Rechte und seine Zeugnisse beobachtest, **wie geschrieben ist in dem Gesetz Moses** ... **ELB**

Salomos Reich war gut organisiert „nach ihrer Zahl, die Häupter der Väter und die Obersten über tausend und über hundert, und ihre Vorsteher, die dem König dienten in allen Angelegenheiten der Abteilungen, der antretenden und der abtretenden, Monat (H2320) für Monat (H2320), für alle Monate (H2320) des Jahres, eine jede Abteilung zählte vierundzwanzigtausend Mann.“

Nirgendwo in der Thora machte Mose Vorbereitungen für einen 13. „Mondmonat“ im Jahr.

1015 v.Chr. König Salomo Folgte Davids Anweisungen

159



Salomo
hielt sich
nicht am
„Neumond“
Die Hebräer
benutzen
H3394 nicht

Unten ist der 3. und 4. Zeuge von König Salomo, die beide den „Neuen Monat“ [H2320]“ wie in hebräisch gebraucht, unterstützen.

2. Chronik 2,4 Siehe, ich will dem Namen Jahwes, meines Gottes, ein Haus bauen, um es ihm zu heiligen, wohlriechendes Räucherwerk vor ihm zu räuchern, und um das beständige Schichtbrot zuzurichten und Brandopfer morgens und abends zu opfern, an den Sabbaten und an den **neuen** NEUMONDEN **Monaten** [H2320], und an den Festen Jahwes, unseres Gottes, ewiglich liegt dies Israel ob. ELB



2.Chronik 8, 13 Und zwar nach der täglichen Gebühr, indem er nach dem Gebot Moses opferte an den **Sabbaten**, und an den **neuen Neumonden Monaten** [H2320], und an den Festen, dreimal im Jahre am Feste der ungesäuerten Brote und am Feste der Wochen und am Feste der Laubhuetten.

Dieses Ereignis geschah 9 Jahre nach 1. Chronik 23, 31. Salomo befolgt immer noch den Thora-Anweisungen für die Opfergaben am **neuen Monat (H2320)**.

895 v/Chr. **Elisa** und die Sunamitin

161



Elisa
studierte
unter Elia;
Beide waren
große Männer
Jahwes.

Die Sunamitin wusste, dass Elisa ein großer Prophet war:

2. Könige 4,22 Und sie rief ihren Mann und sprach: ... ich will zu dem **Manne Gottes** (Elisa) laufen und wiederkommen.

2. Könige 4,23 Und er [Der Ehemann der Sunamitin] sprach, Warum willst du heute zu ihm gehen? Es ist weder [der] **neue** NEUMOND **Monat** [H2320], noch **Sabbat**.

Zeitraum: Das war 50 Jahre nach Mose. Das hebräische benutzt nicht H3394 für „Mond.“

787 v.Chr. Amos Beschäftigt sich mit dem abgefallenen Israel

162



660 Jahre nach Mose wird Amos mit dem abgefallenen Israel mit den „heidnischen Neumonden“ konfrontiert.

Yahuah sagt Amos, dass Israel sich darnach sehnen würde, dass die **NEUMONDE** und die **SABBATE** vorüber wären, damit sie ihre heidnische Wege und Unmoral folgen können. Sie wurden durch fremde Götter [Amos 2,4], verführt.

Amos 8,5 Und spricht „wann ist der **neue NEUMOND Monat [H2320]**, vorüber, dass wir Getreide verkaufen, und der Sabbat, dass wir die Kornspeicher auf tun, um das Epha zu verkleinern und den Sekel zu vergrößern und die Waage des Betrugs zu fälschen?

Israel gibt ihren Abfall zu.

Feierten sie den H3394 „Neumond“ statt den H2320 Neuen Monat“?

785 v.Chr. Hosea (Beschäftigt sich mit Israels Abfall)

163



Auch Hosea
Hatte eine
Warnung
über
Gottesdienst
Feste.

- Jesaja gibt Hosea Rat für Israel 84 Jahre vor Hesekiels Sonnenuhr-Wunder.
- Es war definitiv ein großes Problem durch Israels Abfall. .
- Wird Jahwes Volk Hoseas Warnung wegen ihrer „Neumonde“ beherzigen?

▪ Hosea 2,11 Ich [Yahuah] werde all ihrer Freude, ihren Festen, ihren NEUMONDEN [H2320], UND ihren sabbaten ein Ende machen.

785 v.Chr. Hosea (Beschäftigt sich mit Israels Afall)

164



R
U
K
B
L
I
C
K

Hosea 2,11 „ihre Neumonde“
haben nichts mit den Gesetzen
Mose zu tun.

- Hosea 2,11 Ich [Jahwe] werde all ihrer Freude,
ihren Festen, ihren NEUMONDEN [H2320],
UND ihren Sabbaten ein Ende machen.

760 v.Chr. Jesaja (Befasst sich mit Israels Abfall)

165



Man sollte
Jesajas
Aufzeichnung
beachten.

Nur 25 Jahre nach Hosea gibt Jesaja eine weitere Warnung über Israels Abfall, bevor sie von Assyrien in Gefangenschaft gebracht wurden. Aber sie liefen den Heiden nach im Hinblick auf ihre Gottesdiensten und ignorierten die Anweisungen Jahwes, einschließlich des 30-Tage biblischen Monats.

Wie wir auf der nächsten Folie sehen, nennt Vers 14 sehr nachdrücklich diese Eure **NEUMONDE** [H2320] und eure Feste im Vergleich zu Hosea's Worte wie: ihre NEUMONDE [H2320 – nicht H3394], und ihre Sabbate, and alle ihre Feste.

Jesaja 1,13-14 sollte als Eure NEUE MONATE übersetzt werden.

Trotzdem ist es egal, ob der Vers **NEUMOND** oder **NEUER MONAT** **heisst**, der Punkt ist, dass weder **IHRE Neumonde** noch **ihre Monate** heilig waren und gehörten nicht zu Yahuah, denn diese wurden alle nach heidnischen Vorgaben und deren Mondverehrung berechnet.



166

Jahwes
„Feste“ haben
niemals etwas
mit den
„Neumonden“
zu tun.

Jesaja 1,13 Bringet keine eitle Opfergabe mehr! Räucherwerk ist mir ein Greuel; **NEUMONDE** [H2320] und **Sabbat, das Berufen von Versammlungen: Frevel und Festversammlung mag ich nicht.** (760 BC)

Jesaja 1, 14 **EURE NEUMONDE** [H2320] und eure Festzeiten hasst meine Seele: sie sind mir zur Last geworden, ich bin des Tragens müde. ELB

Frage: Ist es nicht interessant, dass das eigentliche Problem der Berechnung der „heidnischen Monate“ in Jesaja 1, 14 „Neumonde“ genannt werden? Wussten die KJV Übersetzer, dass es die falschen Feste waren, die mit den Neumonden berechnet wurden?

166

Was kam zuerst?

1. Der neue Monat?


ODER

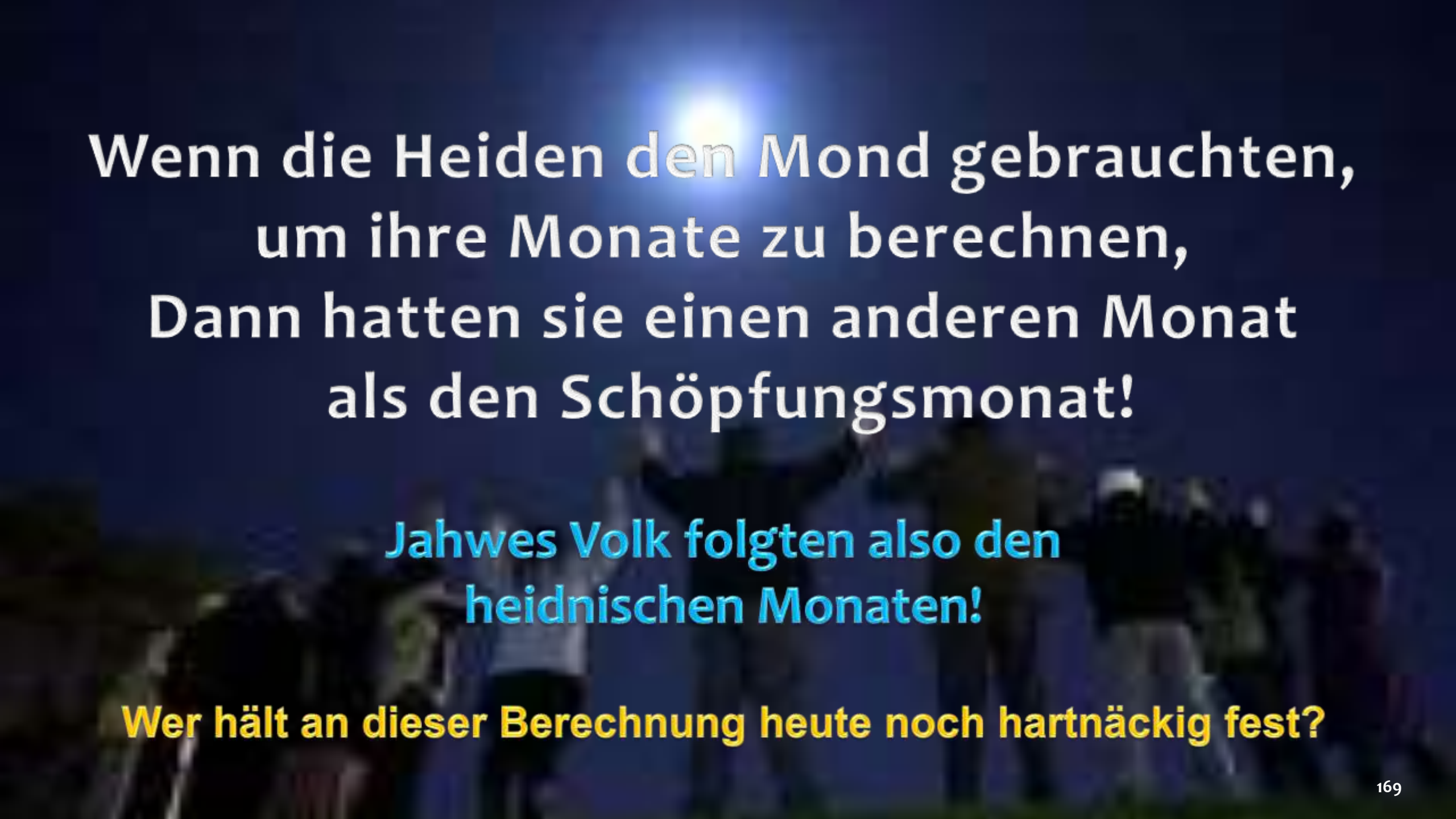
2. Der NEUMOND?

Die Schöpfungswoche: Wo beginnt der Monat?

Am 1. Tag?

Oder am 4. Tag mit dem Mond?

1 st Day	2 nd Day	3 rd Day	4 th Day	5 th Day	Prep. Day	Sabbath
1	2	3	4 	5	6	7
<p>Der erste Tag der Schöpfungswoche ist der erste Tag des Monats und der erste Tag des Jahres.</p>			<p>Der erste Tag des Mondes scheint nicht der erste von Jahwes Monats zu sein! Aber der Mond hat einen festgelegten Zyklus, also ist der 4. Tag der 1. Tag des Mondes.</p>			
15	16	17				
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1 Monat erneuert	2	3	4 Mond Erneuert 	5

A group of people is gathered at night, some with their arms raised in a gesture of praise or celebration. A bright light source, possibly the moon or a spotlight, is visible at the top center of the frame, creating a lens flare effect. The background is dark, and the overall atmosphere is one of a religious or cultural event.

**Wenn die Heiden den Mond gebrauchten,
um ihre Monate zu berechnen,
Dann hatten sie einen anderen Monat
als den Schöpfungsmonat!**

**Jahwes Volk folgten also den
heidnischen Monaten!**

Wer hält an dieser Berechnung heute noch hartnäckig fest?

726 v.Chr. König Hiskia (Reformation & Wiederherstellung)

170



Hiskia folgte den Thora-Anweisungen, um den Beginn der Monate zu bestimmen.

- Alle Könige und Führer waren verantwortlich, die Thora zu kennen und diese Kenntnis weiterzugeben. [5. Mose 17]
- König Hiskia folgte den 30-Tage Monat wie folgt:
- Zähle von 1 - 30, und fange dann wieder von vorne an, das ist ein wiederholtes Auftreten.
 - In 726 v.Chr. lud Hiskia Israel und Juda ein, um das Passah im 2. Monat zu feiern. (Priester wurden für den 1. Monat nicht geheiligt.)
 - Die heidnische Altäre in Jerusalem wurden vernichtet.
 - Ein 2. Passah war eine große Reformation und Wiederherstellung.
 - Es gab eine massive Kampagne gegen alle Götzenverehrung.
 - Hiskia befolgte die Thorarichtlinien für das Feiern der **Sabbate, Feste und Neuen Monate.**

726 v.Chr. König Hiskia (Reformation & Wiederherstellung)

171



Jahwes König
würde auf
keinen Fall
dem
heidnischen
Neumond
gefolgt haben.

2.Chronik 31,3 Und er [König Hiskia] gab des Teil des Königs von seiner Habe zu den Brandopfern zu den Morgen- und Abend-Brandopfern, und zu den Brandopfern der Sabbate, und der **neuen** **NEUMONDE** **Monate** [H2320], und der Feste, wie es im Gesetz Jahwes vorgeschrieben ist.

[H2320] sollte als **NEUE MONATE** übersetzt werden.



701 v.Chr. König Hiskias Sonnenuhr Wunder

172

Kein anderes Ereignis ist 3-mal berichtet wie dieses.



Es ist sehr wichtig!

- **2. Chronik 32,24** In dieser Zeit wurde Hiskia todkrank. Da betete er zu Yahuah, und dieser erhörte ihn und bestätigte ihm das durch ein Wunderzeichen. NEU
- **2. Könige 20,9-11** ... soll der Schatten auf der Treppe zehn Stufen vorwärts oder zehn Stufen zurückgehen?" 10. Da sagte Hiskia: „Es ist nichts Besonderes, wenn der Schatten zehn Stufen vorwärts geht. Nein, **er soll um zehn Stufen zurückgehen**. 11. Da betete der Prophet zu Yahuah, und dieser ließ den Schatten auf der Treppe, die König Ahas gebaut hatte, um zehn Stufen zurück gehen. NEU
- **Jesaja 38, 7-8** Und Yahuah wird dich an folgendem Zeichen erkennen lassen, dass er seine Zusage wahr macht. **8** Pass auf! Ich lasse den Schatten auf der Treppe, die König Ahas gebaut hatte, um die zehn Stufen zurückgehen, die er heute bereits vorangegangen ist.“ Da ging der Schatten die Zehn Stufen zurück. NEU

701 v.Chr. Sonnenuhr-Mondzyklus-Konsequenzen

173



Wie steht es
mit Jahwes
Volk? Wandten
sie ihre Augen
vom Neumond
ab?

1. Der jährliche Zyklus wurde von 360 Tagen auf ein 365 Tage Jahr geändert!
2. Die Länge des Mond-Zyklus vom 4. Tag der Schöpfung wurde von einem 30-Tag-Zyklus zu einem $28-29 \frac{1}{2}$ Tag-Zyklus geändert. Der Mondmonat ist jetzt sehr unterschiedlich von Jahwes Monat.
3. Es dauerte den heidnischen Nationen 50 bis 75 Jahre, um sich diesen instabilen Kalender anzupassen, und schließlich fügten sie 5 plus Tage dem 360 Tag-Kalender hinzu.

Geschichte zwischen 701 - 606 ... dann bis 538 v.Chr.

174

701 v.Chr.

S
O
Z
I
A
L
I
S
T
I
S
M
U
S

606 v.Chr.

Juda wurde ungefähr 100 Jahre nachdem Israel durch Assyrien verstreut wurde, verbannt, weil sie sich weigerten, den Anordnungen der Thora zu folgen, obwohl sie die Lehren von Königen und Propheten hatten. Auch das heidnische Rom folgte den Mondmonaten. Ein Exil von 70 Jahren beeinflusste auch Juda.

596 v.Chr.

Hesekiel wurde als Levit und Priester auch nach Babylon verbannt, während Daniel im Hof des Königs diente. Hesekiel lebte unter den Gefangenen von Juda. Er war ein Prophet, Lehrer und Ratgeber im Auftrag Jahwes. Würde Juda zu Jahwes Bündniskalender unter seiner Führung zurückkehren?

538 v.Chr.

Juda kehrte unter Serubbabel, Esra und Nehemia zurück, um Jerusalem und ihr Land wieder aufzubauen. Diese drei großen Führer wurden beauftragt Juda in vollem Einklang mit allen Satzungen und Verordnungen, einschließlich des Bündniskalenders zu bringen. Waren sie erfolgreich?

574 v.Chr. Hesekiel (Ein Levit, Prophet und Priester)

175



Hesekiel
hatte die
Autorität
Bündnis
Anweisungen
zu lehren.

- Hesekiel hätte die strengen Gesetze der Torah einschließlich die Verordnungen für die Einhaltung der Feste, des Sabbats und Monate gelehrt.
- Seine Anweisungen in den nächsten zwei Folien waren für die **Dienste im neuen Tempel in Jerusalem**, nachdem sie aus der Gefangenschaft von Babylon zurückkehrten. Dieser Tempel wurde jedoch nie gebaut.
- Die folgenden Passagen wurden lange nach Hesekiels Sonnenuhr-Wunder und **ungefähr 38 Jahre** bevor die **ersten Exilanten nach Jerusalem zurückkehrten**, gegeben.

574 v.Chr. Hesekiel (Wird seine Prophezeiung mit der Torah übereinstimmen?)

176



Hesekiels Tempel wurde nie gebaut, um uns ein Zeugnis für einen Neumond zu geben.

Würde Hesekiels Prophezeiung den Worten der 1611 Übersetzung für den hebräischen Begriff von Chodesh (H2320) folgen?

Hesekiel 45, 17 Doch der Fürst ist verantwortlich für die ...Opferungen ...an den Festen, den **NEUMONDEN** [H2320] und Sabbaten ... NEU

Hesekiel 46, 1 So spricht Yahuah, der Yahuah: ... am Sabbat und am **NEUMOND** [H2320] soll es geöffnet werden. NEU

Hesekiel 46, 3 Die Israeliten sollen an den Sabbaten und **NEUMONDSTAGEN** [H2320] Yahuah am äußeren Eingang dieses Tores anbeten.

Hesekiel 46, 6 Am **NEUMONDSTAG** [H2320] ... soll das Opfer NEU

Beachtet, dass die 1611 KJV Übersetzung keine Anerkennung für Jahwes NEUEN MONAT gibt.

538-516 V.Chr. **Serubbabel** (1. Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft)

177



Die Kapitel 1-6 beschreiben die Geschichte von Serubbabel 60 Jahre **bevor Esra mit der 2. Gruppe der Exilanten eintrifft.**

Esra sagt uns,
dass das
Gesetz Mose
nach fast
1,000 Jahre
bindend ist.

Esra 3,2 Jeschua en-Jozadak und **Serubbabel** Ben-Schealitel begannen mit ihren Brüdern, den Priestern und den anderen Israeliten, den Altar von Israels Gott wieder aufzubauen. Sie wollten auf ihm **die Brandopfer bringen, wie sie im Gesetz von Mose, dem Mann Gottes, vorgeschrieben waren.** NEU

538-516 v.Chr. Serubbabel (1. Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft)

178



**Diese
Opfer
folgten
nicht den
heidnischen
Neumonden**

Esra berichtete genau das, was Serubbabel machte
„wie es im Gesetz Mose geschrieben steht“.

Ist es möglich, dass Esra den Vers 5 auf diese Weise schrieb?

Ezra 3,5 Von da an wurden alle Brandopfer wieder
regelmäßig dargebracht, auch die an den **neuen**
NEUMONDSTAGEN Monaten [H2320], und allen anderen Festen
Jahwes, sowie die freiwilligen Opfer für Yahuah. NEU

**Wiederum – geben die 1611 KJV Übersetzer Jahwes
H2320 „Neue Monate“ keine Anerkennung.**

458 v.Chr. **Esra** (2. Rückkehr der babylonischen Exilanten)

179

Wer war Esra?

Esra führte die 2. Gruppe der Gefangenen nach Jerusalem zurück und zwar 80 Jahre nach Serubbabel!

Er war ein Aaronischer Priester, ein erfahrener Schreiber und Lehrer des Gesetzes Mose. (See Ezra 7:1, 5, 6 & 10; 8:1-3, 9.)

In den Büchern von Esra und Nehemia, wird Esra 8 mal ein Priester und 7 mal ein geschulter Schreiber genannt. Das bestätigt, dass er gut qualifiziert war.

Yahuah machte sicher, dass Esra seine Qualifikationen die besten für eine bevorstehende Reformation und Wiederherstellung waren.



458 v.Chr. **Esra** (2. Rückkehr der babylonischen Exilanten)

180

Esra: **Ein starker Führer**



Esra 7,10 Denn Esra [ein geschulter Schreiber und Aaronischer Priester] **hatte** sich mit ganzem Herzen der Aufgabe hingegeben, das **Gesetz Jahwes** zu studieren und zu befolgen und in Israel **seine Ordnungen und Rechte zu lehren.**

Esra würde nie etwas über „**Neumonde**“ geschrieben, noch das Volk solche Dinge gelehrt haben.

Wer verdient Euer Vertrauen? **Esra** oder die Übersetzer von 1611?

181

E
s
r
a



Abbott of
1611 KJV

- Wir müssen erkennen, dass Yahuah auf die Führer seines Volkes aufpasst, besonders durch seine Propheten wie: **Amos, Hosea, Hiskia, Hesekiel, Jesaja, Esra, Nehemia.**
- **Esra** (und andere) als Priester, Schriftgelehrte, Könige und Propheten wurden angewiesen und waren verantwortlich, die Wahrheit der Thora zu lehren.
- Deshalb müssen ihre Handlungen und Anweisungen auf die Lehre des biblischen 30-Tage Monats des Schöpfers nach H2320 (CHODESH), zurückgreifen.
- Oder, glaubst du, dass die Übersetzer, die von der jüdischen Tradition beeinflusst wurden, das Wort H2320 mit den ungenauen Worten „Neumond“ und nicht mit „Neuen Monaten“ interpretierten?

446-434 v.Chr. Nehemia (3. Rückkehr der Exilanten)

182



Nehemia führte eine weitere Kampagne zur Reformation und Wiederherstellung.

- Datum des Ereignisses: Ungefähr 10 plus Jahre nachdem Esra mit der zweiten Gruppe von Gefangenen zurückkehrte.
- Unter Nehemias Führung bekannte und bereute das Volk seine Sünden, die sie mit den heidnischen Nationen machten. (Nehemia 9)
- Auf seiner 2. Rückkehr nach Jerusalem nach 12 Jahren, fand er, dass die Menschen in ihre bösen Wege zurückgefallen waren - **und sogar am Sabbat ihre Geschäfte verrichteten.**
- **Nehemia** beauftragte die levitischen Priester, die Einhaltung des Gesetzes Mose umzusetzen. **Gibt es Beweise dafür?**

446-434 v.Chr. Nehemia (3. Rückkehr der Exilanten)

183



Nehemias
Bemühungen
sind das letzte
Zeugnis im
Alten
Testaments für
die Beachtung
der Bündnis -
gottesdienste.

Nehemia 10,33 Für die geweihten Brote, für die täglichen Speise- und Brandopfer, für die Opfer am Sabbat, am **neuen EUMONDSFEST Monat** [H2320], und an den übrigen Festtagen, für die Geweihten Gaben und die Sündopfer, die Israels Schuld tilgen, sowie für alle Arbeiten am Haus unseres Gottes.

- [H2320] muss als **neue Monate übersetzt werden.**
- Erinnerung: Die Gesetze Mose sagen nichts aus, dass „**Neumonde**“ gehalten werden sollen.
- Nehemia lehrte die Menschen die gleichen Gesetze wie Esra.
- Das war eine weitere Erinnerung, damit die Menschen nicht wieder in ihren alten Abfall zurückfallen.



König Saul
Jonathan/David



Es ist Zeit für eine Entscheidung!



Nehemia



Esra



König David

Ist es möglich, dass diese 12 großen Führer nicht im Gesetz Mose wandelten.



Serubbabel



König Solomon

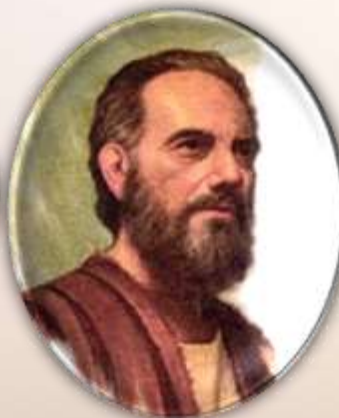
Hesekiel



König Hiskia



Amos



Hosea



Jesaja



Elisa

Oder ist es möglich, dass einiges bei der 1611 KJV Übersetzung geschah, um ein solches Problem in nur 7% der Schriftstellen zu schaffen, um den „Neumond“ über den „neuen Monat“ zu stellen?



Es gibt zwei Möglichkeiten, wie der Begriff „**Neumond**“ in den Text eingefügt wurde, anstatt „**Neuer Monat.**“



1. Die Übersetzer machten **unwissentlich** einen Fehler, indem sie den jüdischen Traditionen des „**Neumondes**“ folgten oder
2. Die Übersetzer machten es bewusst, um den Neumond als den Beginn des biblischen Monats zu ernennen.

Jetzt müssen wir noch eine Frage beantworten:

Warum wurden **nur 7%** der Hauptverse falsch als „**Neumond oder Neumonde**“ übersetzt, wenn „**Monat oder Monate**“ die richtige Übersetzung ist.

Der Prophet Jesaja
spricht in Kapitel 47,
13 über die
Sterngucker, die nach
den Monaten rechnen.

(Luther)



*Die Elberfelder
Übersetzung sagt: „die
Sternebeschauer,
welche jeden
Neumond kundtun,
was über dich
kommen wird!“*



Lasst uns diesen Begriff untersuchen!

Jesaja 47, 13 *Luther*



Denn du bist müde von der Menge deiner Anschläge. Lass her treten und dir helfen die Meister des Himmelslaufs und die Sterngucke (H3045), die nach Monaten [H2320] rechnen, was über dich kommen werde.

Monaten ist hier richtig [als H2320] übersetzt!

Jesaja 47,13 *Luther*



Die Bedeutung von
Monaten [H2320]
Und Sterngucker [H3045]:

Das sind diejenige, die
durch Beobachtung etwas
vorhersagen wollen

Oder:

Wie die Astrologen jeden
Monat auf die
Himmelskörper schauen.



Hier einige andere Übersetzungen von Jesaja 47, 13

191

#1 Elberfelder Übersetzung

Du bist müde geworden durch die Menge deiner Beratungen. Sie mögen doch auftreten und dich retten, die Himmelszerleger, die Sternebeschauer, **welche jeden Neumond kundtun, was über dich kommen wird!...**

#2 Neue Evangelistische Übersetzung

... Deine vielen Beratungen haben dich müde gemacht. Ja ruf doch deine Astrologen, **deine Himmelszerleger, die dich jeden Neumond wissen lassen, was über dich kommt.** Sollen sie dich doch retten!

Andere Übersetzungen von Jesaja 47, 13 (Forts.)

192

#3 Buber-Rosenzweig Übersetzung

... Abgeplagt hast du dich mit deiner Ratschläge Menge, so mögen doch aufstehn und dich befreien die Himmelsabteiler, die die Sterne beschauen, die bekanntmachen mondneungsgenau, woher über dich kommt!

#4 Neue Welt Übersetzung (Zeugen Jehovas)

Du bist müde geworden durch die Menge deiner Ratgeber. Laß sie nun aufstehen und dich retten, die Anbeter der Himmel, die Sternebeschauer, diejenigen, die an den Neumonden Kenntnis vermitteln von den Dingen, die über dich kommen werden.

Andere Uebersetzungen von Jesaja 47, 13 (Forts.)

193

#5 Zürcher Übersetzung

Mit deinen vielen Beratern hast du dich herumgequält - sollen sie doch hertreten! Und sollen dir doch helfen, die den Himmel einteilen, **die in die Sterne schauen, die an jedem Neumond wissen lassen, was über dich kommen wird.**

#6 Hoffnung für Alle Übersetzung

Du hast dich schon immer bemüht, guten Rat zu erhalten. So lass auch jetzt **die Sterndeuter kommen, sollen sie dir doch helfen, die dir jeden Monat die Zukunft vorhersagen!**

Jesaja 47, 13



Lasst uns schauen was
andere Bibel-
Kommentare über diese
monatlichen
Sternengucker sagen:

Jesaja 47, 13 ~ Barnes Notizen

Die Sache, die in der vor uns liegenden Stelle erwähnt und **die in Babylon praktiziert wurde**, war wahrscheinlich die Vorhersage künftiger Ereignisse ... , was durch die Beobachtung der Positionen der Himmelskörper geschehen würde.

[**Die Sternengucker**] Das sind die, die sich bemühen, zu sagen, was durch die Betrachtung der relativen Positionen der Sterne geschehen wird.

[**Die monatlichen Sterndeuter**] **Die geben Erkenntnisse über die Monate.** Das heißt zu Beginn der Monate sagen sie voraus, welche Ereignisse im Laufe des Monats erwartet werden könnten, **vielleicht von der Position oder der Laufbahn des Mondes usw....** **Diese ganze Passage wäre buchstäblich und besser übersetzt worden, durch das Beibehalten der Ordnung des Hebräischen.**

'Lass sie nun aufstehen und dich retten, die Astrologen, die nach den Sternen schauen, **und die am Neumond bekanntgeben, welche Dinge über dich kommen werden.**'

Jesaja 47, 13 ~ Jamieson, Fausset & Brown

196

Lasst ... die **monatlichen Weissager** ... Euch (von diesen Dingen), die über euch kommen, retten - diejenigen, die **an jedem Neumond** vorgeben, sagen zu können, was geschehen wird.

Maurer schließt sich der Englischen Darstellung nicht an. „Ja ruf doch deine Astrologen, deine Himmelszerleger, die dich jeden Neumond wissen lassen, was über dich kommt. Sollen sie dich doch retten. **Aber, „Die,** die **bei Neumonden** einen Teil der Dinge kennen, die über dich kommen werden, lass sie (auch) dich retten (von ihnen). Wenn sie Unglücksfälle voraussagen können, sollten sie auch in der Lage sein, dich von diesen zu bewahren, denn beide sind das Werk Gottes.

Jesaja 47, 13 ~ Keil & Delitzsch

197

... an irgend etwas zu schauen mit Freuden oder Interesse, darum hat Luther es richtig als Sternengucker wiedergegeben.

Sie [Babylons Sternengucker] werden noch weiter als diejenigen beschrieben, die mit jedem Neumond, ... Dinge bekanntmachen, die teilweise aus der großen Masse der Ereignisse dazu verwendet werden, um einen Kalender oder Almanach für den Staat jeden Monat, herauszugegeben.

A 3D rendered white figure, resembling a stylized person, is holding a large rectangular sign. The figure is positioned on the left side of the frame, with its right hand resting on top of the sign and its left hand holding the bottom edge. The sign is white with a thin gold border and contains text. Above the sign, there is a dark brown rectangular box with gold text.

Zusammenfassung für Jesaja 47, 13

1. Es gibt viele andere
Bibelübersetzungen, die Jesaja 47, 13
im Sinne Babylons übersetzen, von –
**Sterndeutern und solche die jeden
Neumond auf monatliche Ereignisse
warten.**

A 3D rendered white figure, resembling a stylized person, is holding a large rectangular sign. The figure is positioned on the left side of the frame, with its right hand resting on top of the sign and its left hand holding the bottom edge. The sign is white with a thin gold border and contains text. Above the sign, there is a dark brown rectangular box with gold text.

Zusammenfassung für Jesaja 47, 13

2. Es gibt jedoch einige andere Bibelkommentare, die Jesaja 47, 13, so interpretieren, was wirklich in Babylon geschah.



Zusammenfassung für Jesaja 47, 13

3. Weil die Übersetzer der Englischen KJV Bibel als Beispiel den Begriff **„monatliche Prognostiker“** anstelle von **„denjenigen, die „am Neumond vorhersagen“**, verwendet haben.

Ja, das Wort monatlich ist H2320 und bedeutet ein „wiederholtes Auftreten oder Erscheinen“.

Zusammenfassung für Jesaja 47, 13

4. Dieser eine Vers wurde überhaupt nicht manipuliert! Hier hätten sie H2320 **falsch als „Neumond“**, wie alle anderen 20 Verse übersetzen können.

und ...

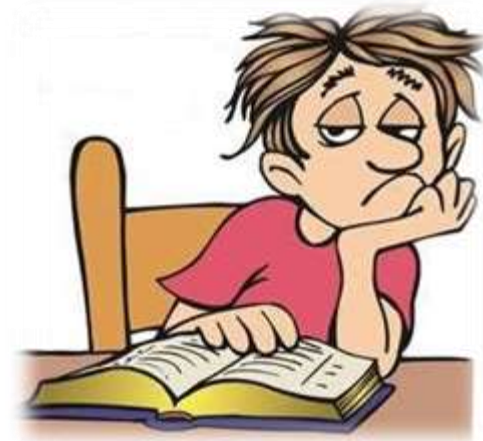


Schlussfolgerung
fuer Jesaja 47, 13

Eine falsche Übersetzung des Verses wäre dazu noch in Übereinstimmung mit der Wahrheit der heidnischen Kulturen und ihrer Anbetungspraktiken gewesen. Doch dieser Verse wurde unberührt gelassen.

Warum?

**So, was ist
der Punkt?**



Es gibt 20 Schlüssel „Fest“
Verse im Alten Testament, die
manipuliert wurden, um zu
beweisen, dass die Festmonate
mit dem „Neumond“ beginnen.

**Wir müssen diese große Fälschung erkennen. Die Nicht-
Thora Verse müssen mit den Thora-Wahrheiten im Einklang
stehen**

Es gibt keine Neumonde für Jahwes Monate!

Diese Irrlehre wurde als Wahrheit akzeptiert, weil die meisten Menschen nur 20 Verse untersucht haben. **Viele stehen im Kontext mit Sabbaten, Neumonde, und Feste.**

Und diese sind alles Nicht-Thora Verse!

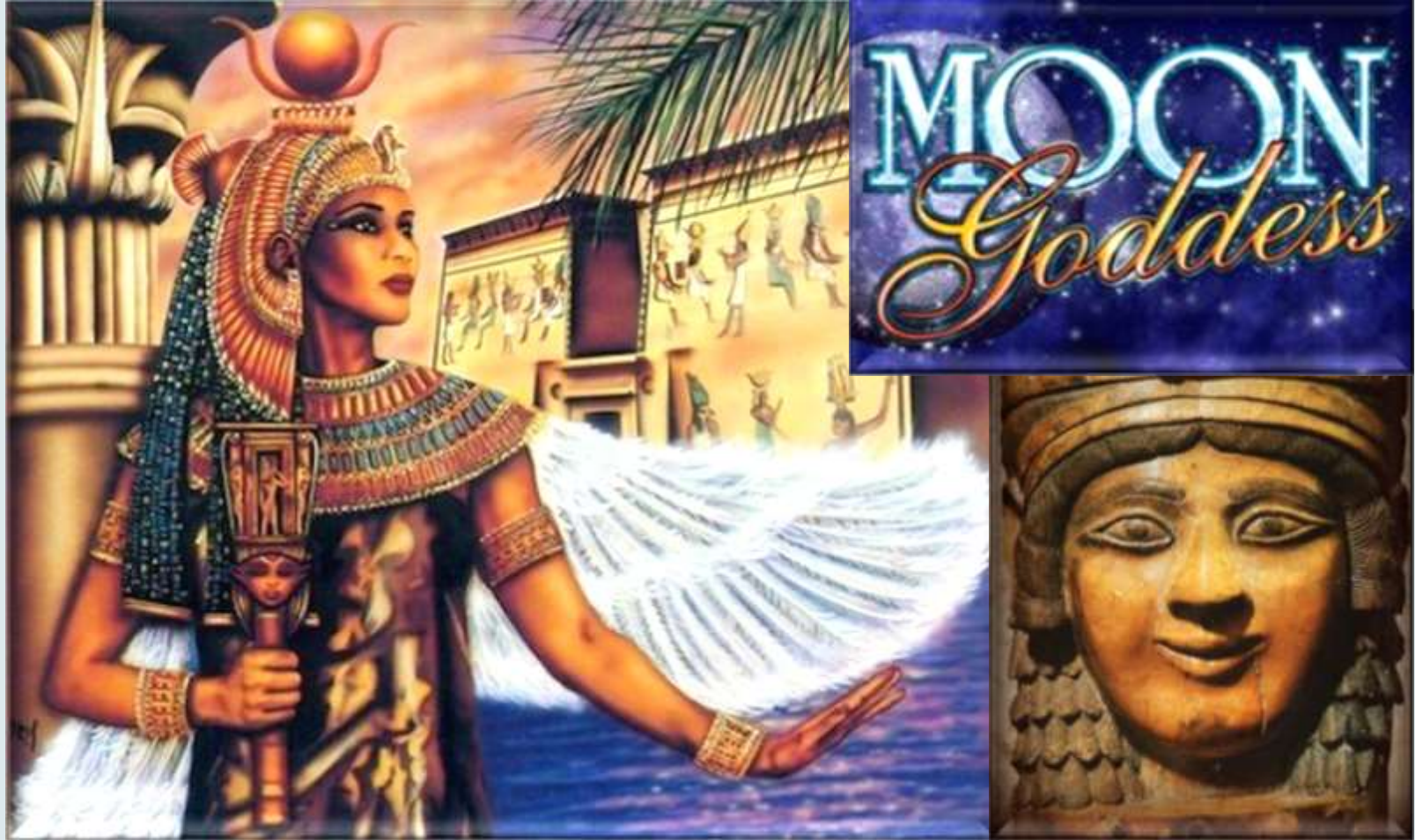
Wie bereits erwähnt, repräsentieren 20 Verse nur 7% der 283 Referenzen, die geprüft werden müssen.



Frage:

Wenn die Bibelübersetzer das Hebräische Wort **H2320** als „**Neuen Monat**“ anstatt „**Neumond**“ übersetzt hätten, hätte das einen Unterschied gemacht, um den Beginn des biblischen Monats zu verstehen?

Darüber sollte keine Frage bestehen!



206

Ägyptische & Babylonische Geschichte der Mondanbetung!

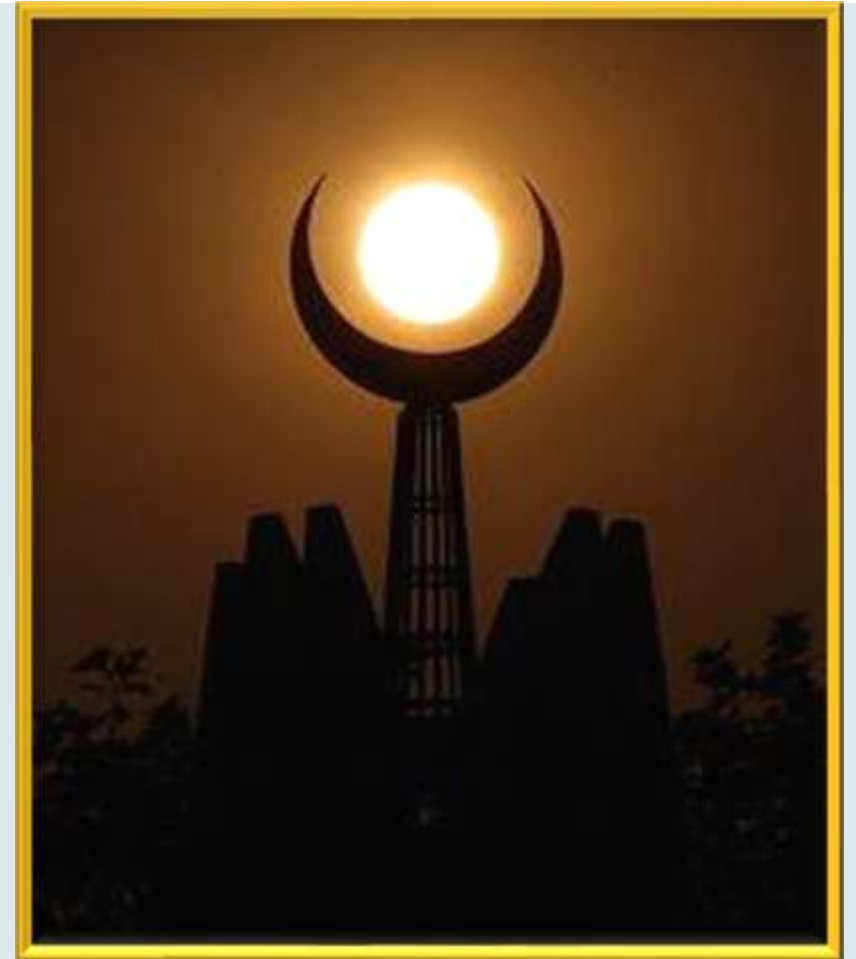
Habt Ihr Euch jemals gewundert von wo die Mondanbetung herkommt?

Kein Wunder, dass Yahuah sagte, dass man dem Mond keine Heilige Ehrfurcht geben darf.

Die Entwicklung des Ägyptischen Kalenders!

207

- Im 7. Jahrhundert v. Chr. verließen viele Zivilisationen den 360-Tage-Kalender, der für tausende von Jahren benutzt wurde.
- Die Hinzufügung von 5 zusätzlichen Tagen zum Kalender änderte den Beginn des Monats.
- Priester wurden beauftragt, den Neumond zu beobachten, um den Beginn eines Monats festzustellen. Das war eine Praxis, die auch bei den Babyloniern und den Hebräern beobachtet wurden.



Ägyptischer Tag und Monat Beginn!

208

- Ägypter begannen ihren Tag mit Sonnenaufgang und der neue Monat begann mit dem Verschwinden des alten Mondes kurz vor der Morgendämmerung.
- Ihr ziviler Kalender hatte 360 Tage mit weiteren 5 Tagen, die am Ende des Jahres hinzugefügt wurden.
- **Der Mondkalender folgte den Mondzyklen, um religiöse Angelegenheiten zu regeln.**
- Der Mondkalender entsprach auch den Jahreszeiten.



Die Entwicklung des ägyptischen Kalenders!

209

- Vor 5000 Jahren hatten die Sumerer einen Kalender, der das Jahr in 30-Tage Monate (360 Tage) aufteilte.
- **Die Monate begannen mit der ersten Sicht des Neumondes.**
- Mit der Zeit entwickelten sie einen Kalender mit dem lunar-solar Zyklus von 19 Jahren, mit 7 Interkalationen (wie die Juden heute haben).
- **Die Monate waren Mondmonate.**
Der „Neumondtag“ begann bei Sonnenuntergang, als der neue Mond zum ersten mal sichtbar wurde.



Die jüdische Entwicklung der Mondverehrung!



Der 1. Tag des 7. Monats

Ist dieses Bild eine bekannte Sichtung des Mondes?
Viele schauen auf die Mondsichel, um den 1. Tag des
7. Monats als das Fest der Posaune festzusetzen.

Die jüdische Kalendergeschichte!

211

- Es ist nicht bekannt, wie das Mondjahr von 354 Tage mit dem Solarjahr von 365 Tage angepasst wurde. Warum?
- **Die Heilige Schrift erwähnt keinen 13. Monat, noch Interkalation, ein System das direkt von Babylon stammt.**
- Von 587 v. Chr. Bis 70 n.Chr. war das jüdische Ziviljahr babylonisch, außer für eine kurze Zeit unter Griechenland.
- **Der Beginn des Monats wurde durch die Sichtung der Mondsichel bestimmt.**



Der jüdische Kalender ist Luna-Solar!

212



- Bis 200 n. Chr. wurde die sichtbare Wahrnehmung des Mondes durch eine geheime astronomische Berechnung ersetzt.
- Im 8. Jahrhundert: Die Karaiten folgten der muslimischen Praktik und kehrten zur wirklichen Sichtung der Mondsichel zurück, anstatt zu den astronomischen Berechnungen.
- Vieles wird auch vom Talmud bestimmt.
- Der Luna-solar Kalender (und sein Metonic-Syklus) bildet jedes Jahr die Grundlage für die Berechnung für Ostern.

Der jüdische Kalender ist nicht biblisch!



215

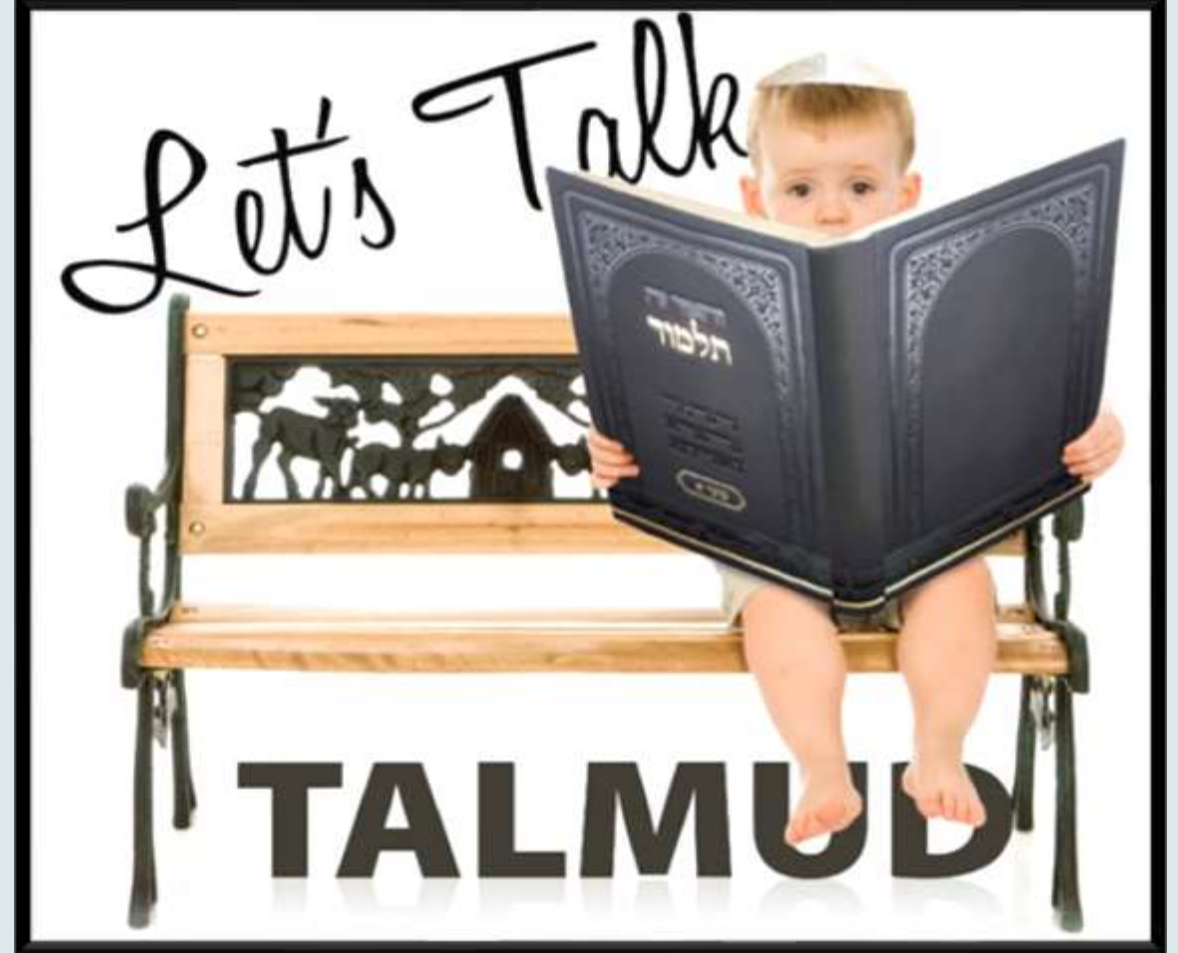
Wer hat den göttlichen Kalender durcheinander gebracht?

Diejenigen, die ihn bewahren sollten!

Wir haben keine biblische Erlaubnis!

- Betrachtet aufmerksam diese Webseite:
https://en.wikibooks.org/wiki/Hebrew_Roots/New_Moon
- „Es gibt keine biblische Beweise für die Sichtung des Neumondes, um den Beginn der neuen Monate zu bestimmen. Dies basiert 100% auf Lehren der Talmud.“
- Die alten (heidnischen) Griechen anerkannten die Sichtung des Neumondes als den Beginn eines neuen Monats. Als sie die Mondsichel sahen feierten sie dies mit Opfern und Mahlzeiten. Das war auch bei den alten Babyloniern der Fall, die den Neumond als die Göttin ISIS verehrten, und sie trug Hörner, die dem Neumond ähnelten. (TDNT, vol. 4, p. 639.)

Der Talmud
hat keine
Autorität über
die Heilige
Schrift!



217

Wer ist für die Verehrung des Mondes verantwortlich?

Wenn man alle Zitate der Rabbiner unter diese Webseite liest, wird man feststellen, dass der Beginn des Monats **keine biblische Autorität** besitzt.

1) Zitate für den Beginn des Monats:

1. **Der Neumond** begann, wenn die Sichel des Neumondes zuerst bei Sonnenuntergang sichtbar war.
(Theologisches Wörterbuch des Alten Testaments, Band 1, p. 266)
2. „Die alten (heidnischen) Griechen anerkannten die Sichtung des Neumondes als den Beginn eines neuen Monats. Als sie die Mondsichel sahen feierten sie dies mit Opfern und Mahlzeiten. Das war auch bei den alten Babyloniern der Fall, die den Neumond als die Göttin ISIS verehrten, und sie trug Hörner, die dem Neumond ähnelten.“
(Theologisches Wörterbuch des Neuen Testaments, Band 4, p. 639.)

2) Zitate für den Beginn des Monats:

217

3. „Der alte jüdische Kalender hing nicht von mathematischen Berechnungen und Anordnungen ab, sondern wurde von Monat zu Monat nach dem physischen **Erscheinungsbild des Neumondes** gesetzt.“

(Die Pharisäer von Louis Finkelstein, S. 601, Jüdische Publikation Gesellschaft, 1938, Philadelphia; basierend auf talmudische Literatur.)

4. „Im alten Israel wurde der **Neumond** – der Tag nach dem die Mondsichel zuerst am Himmel gesichtet wurde – mit Opferungen und Feiern gehalten ...“

(Judentum von George Foot Moore, Professor für die Geschichte der Religion, Harvard, Band. 2, Sp. 22, basierend auf talmudischer Literatur.)

3) Zitate für den Beginn des Monats

218

5. **„Rosh Chodesh** [ist der] hebräische Begriff und bedeutet „der Anfang eines Monats“ angewendet auf den religiösen Halb-Feiertag, der in Verbindung mit der Erscheinung des **Neumondes**; das heißt der Anfang jeden Monats des hebräischen Kalenders.“

(Die neue jüdische Enzyklopädie, S. 409, Behrman House Publishers, 1976, **basiert auf talmudische Litarratur.**)

6. **„Philo**, der jüdische Historiker und Zeitgenosse von Jeschua, der Messias und die Apostel, das Moses den Mond mit der Frühlings Tagundnachtgleiche als den ersten Monat des Jahres einführte.

(Die Werke von Philo über das Leben von Moses II, Kapitel XL1, Teil 222 und 224)

Josephus der jüdische Historiker bestätigt dies auch und definiert es als „wenn die Sonne im Widder war.“

(Josephus, Ant. 3.201; III.x.5.)

(Frage: Wo finden wir diese Behauptung in der Thora?)

4) Ausgewählte Zitate aus der Talmud!

7. „Zur Zeit des zweiten Tempels steht in der Mishnah (R.H.i, 7), dass **die Priester ein Gericht hatten** zu dem Zeugen kamen, um auszusagen. Diese Funktion wurde **später vom Zivilgericht übernommen**. (Vgl. B. Zuckermann, „Materialien zur Entwicklung der Altjüdischen Zeitrechnung im Talmud,“ Breslau, 1882).
8. Die Fortsetzung der Länge der Monate und der Interkalation der Monate war das Vorrecht des Sanhedrin, deren Haupt ein Patriarch war ... Die ganze Sanhedrin war nicht verantwortlich in dieser Angelegenheit zu handeln , die Entscheidung wurde einem Sondergericht von drei Personen überlassen. **Die Sanhedrin trafen sich am 29. eines jeden Monats, um den Bericht der Zeugen zu erwarten.**” (Fortsetzung)

5) Jüdische Zitate (Fortsetzung)

220

7. [Fortsetzung]

„Am Abend vor der Ankündigung der Interkalation versammelte der Patriarch bestimmte Gelehrte, die ihm in der Entscheidung unterstützten. Diese wurde dann den verschiedenen jüdischen Gemeinden mit Briefen weitergegeben. Zu diesem Brief wurde der Grund für die Interkalation hinzugefügt. Eine Kopie eines solchen Briefes von Rabban Gamaliel ist **im Talmud aufbewahrt**. (Sanh. xi. 2).“

„In der Mischna, dem Buch, das die späteren Aufzeichnungen über jüdische Rechtsordnungen und andere religiöse Aufzeichnungen des zweiten Jahrhunderts enthält, finden wir, dass die religiösen Führer der Juden **genaue Protokolle und Rituale für die Festsetzung, wann der Neumond gesichtet wurde, etablierten**.

(Nochmals die Frage: Wo sind die Beweise in der Thora für diese Behauptungen?)

6) Zitate über Josef und Psalm 81, 3 (Forts.)

221

8. „**Psalm 81** sagt uns, dass Joseph den Neumond (Rosch Chodesh) während seiner Amtszeit als Vizekönig von Ägypten einführte. **Joseph hatte die Macht, das Dekret zu erlassen, und das Volk von Ägypten, vor allem die Söhne Israels freuten sich, die Anerkennung des Neumondes als freudiges Fest zu machen.** Dieses Zeugnis war dafür, was Joseph als rechtschaffener Erretter getan hat, der in vieler Hinsicht den kommenden Messias von Israel darstellte und die Erlösung, die er bringen würde, zu ehren. Alle Feste Jahwes sind ein Rollenspiel ewiger Wahrheiten und stellen seinen Erlösungsplan vor uns. **Was Joseph als ein Zeugnis gesetzt hat, „ist eine Satzung für Israel, eine Verordnung des Gottes Jakobs.“** (Psalm 81: 3-4).

(Die Werke von Philo über das Leben Mose II, Kapitel XLI, Teil 222 und 224.) **Josephus der jüdische Historiker bestätigt as auch und definiert ihn als „wenn die Sonne im Widder war“** (Josephus, Ant. 3.201; III.x.5].

(Nochmals Frage: Psalm 81:3 hat keinen Beweis von der Thora, dass die Posaune am Neumond geblasen werden soll)

7) Zitate in Bezug auf Mose & 4. Mose 10,10 (Fortsetzung)

222

9. „In **4. Mose 10, 10** wird berichtet, dass die **Posaune geblasen werden soll, um den Neumond als einen Festtag zu heiligen**. Und am Anfang eurer Monate sollt ihr Yahuah ein Brandopfer darbringen Das ist das monatliche Brandopfer in jedem Monat, nach den Monaten des Jahres.“ (4. Mose 28, 11-15; 4. Mose 28,11-15 ELB) **Moses rief das Volk zur Versammlung am Neumond auf und redete zu ihnen die Worte, die ihm von Yahuah gegeben wurden, und** ermahnte sie zum Glauben und Gehorsam.“

Wirklich?

(Nochmals die Anmerkung: **4. Mose 10, 10** schreibt über „**Neue Monate**“ ... und nicht über „**Neumonde**.”)

8) Falsche Zitate als Wahrheit zitiert (Nehemia)

223

10.,,Bei der Wiederherstellung des Gesetzes unter Nehemia wurden **die Neumonde wieder hergestellt** und von dieser Zeit bis zur Zerstörung des Tempels in 70 n.Chr. gehalten. Josephus berichtet, dass sie während der ganzen Tempelzeit aufbewahrt wurden und der Hohepriester besuchte den Tempel an den Neumonden und Sabbaten.

Nehemia?

Wirklich?



9) Falsche Zitate als Wahrheit verkündigt (Salomo)

224

11. „Mose befahl das Halten der Neumonde. In 2 Chronik 8,12-13 sagte Salomo, dass es wie die anderen Feste „eine Verordnung für immer für Israel waren.“ (2 Chronik 2, 3-4)
12. „Als aufrichtige Nachfolger des Wortes Jahwes **sollten wir sie** (die Neumonde) **jetzt halten**, und uns als seine Braut vorbereiten, die **in aller Vollkommenheit geschmückt ist.**“



Hält die Braut die Neumonde?

Wirklich?

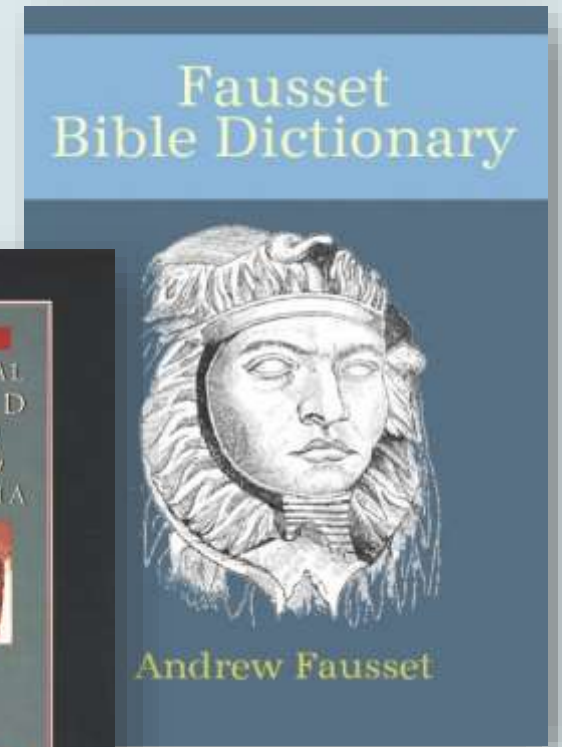
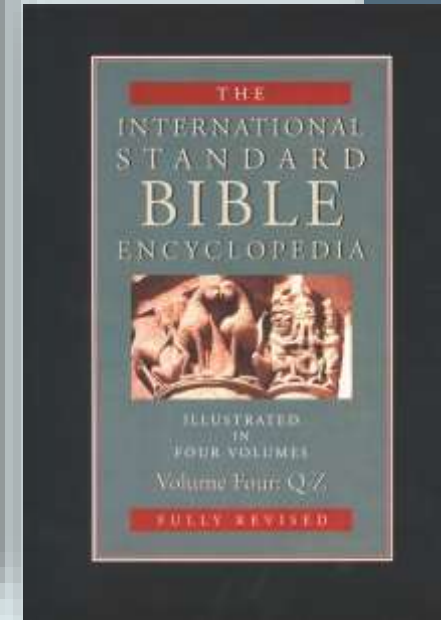
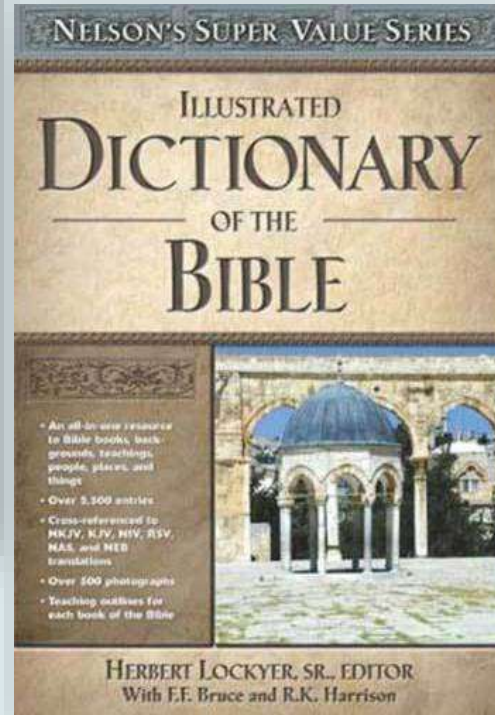
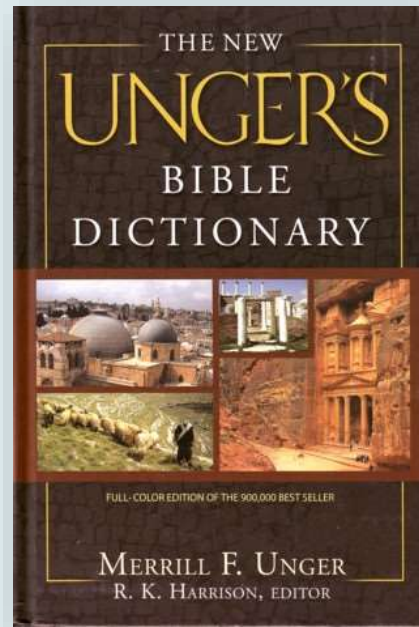
Lasst uns an folgendes erinnert werden:

225

Nur weil die Rabbiner zitiert werden können und nur weil der Talmud Regeln über die Haltung des Neumondes gibt, kann das kaum ein Grund sein, die Neumonde als Bestimmung zur Anfang des Monats zu akzeptieren.



Thora hat Vorrang!



Mond Kommentare aus Bibel Wörterbücher

Alle Kommentare bestätigen die Tatsache, dass Jahwes Volk leicht von den Heiden, **die den Mond verehrten**, beeinflusst wurde. Wir müssen diese Geschichte sorgfältig beachten.

1) Neues Ungers' Bibelwörterbuch!

- Die Verehrung des Mondes wurde von den Völkern des Ostens weitgehend praktiziert. Ur im unteren Mesopotamien, Abrahams Geburtsort, war ein erhebliches Zentrum der Sünde, des Mondgottes, wie Haran im oberen Mesopotamien, von wo Abraham und Terah auswanderten. In Ägypten wurde der Mond unter dem Namen Isis geehrt und war einer der zwei Gottheiten, die die Ehrfurcht aller Ägypter verlangte. In Syrien wurde der Mond durch Ashtaroth mit dem Nachnamen „Karnaim“ von den Hörnern der Mondsichel, durch den sie ausgezeichnet wurde, vertreten.

1) Neues Ungers' Bibelwörterbuch!

228

- (Fortsetzung)
- Es gibt Hinweise auf die frühe Einführung in die an Palästina angrenzenden Länder, die sich von einer Art der Anbetung unterscheiden,... nämlich die direkte Huldigung der Himmelskörper, Sonne, Mond und Sterne, charakteristisch für den Sabianismus. Der erste Hinweis, den wir haben, finden wir in **Hiob 31, 2-28** „wenn ich die Sonne sah, wie sie glänzte, und den Mond in Pracht dahinwandeln, 27 und mein Herz im Geheimen verführt wurde und mein Mund meine Hand geküßt hat: 28 auch das wäre eine gerichtlich zu strafende Missetat; denn Gott droben würde ich verleugnet haben.“

1a) Neues Ungers Bildwörterbuch

- ... und es ist bemerkenswert, dass eine Warnung von Mose in 5. Mose 4, 19 zu finden ist, die gegen diese Art der Anbetung gerichtet ist, anstatt gegen die Form der Mondverehrung, die die Israeliten in Ägypten erlebt haben müssen. **Zu einer späteren Zeit wurde jedoch die Verehrung des Mondes in seiner groben Form der Götzenverehrung aus Syrien eingeführt.**
- In **2. Könige 23, 5** lesen wir, dass Josua die Götzenpriester abschaffte, welche die Könige von Juda eingesetzt hatten, die, welche dem Baal, der Sonne und dem Mond und dem Tierkreise und dem ganzen Heere des Himmels räucherten.”
- Außer einer kurzen Zeit unter Josua scheint Manasse der große Förderer dieser Form des Götzendienstes gewesen zu sein, „denn er beugte sich nieder vor dem ganzen Heere des Himmels und diente ihnen“ (2. Könige 21, 3-5) ELB.
- **Von der Zeit seiner Herrschaft bis hin zu seiner Gefangenschaft herrschte die Mondverehrung unter den Juden.**

2) Nelsons illustrierte Bibelwörterbuch

- **Der Mond hatte eine besondere Bedeutung für das alte Israel. Ihr Festkalender, der jeden Monat mit dem Neumond begann, wurde als Mondkalender bekannt.**
- Die genaue Aufzeichnung des Neumondes, wie dieser jeden Monat erschien, war für sie wichtig, denn der Mond **regelte die Termine für andere religiöse Feste.**
- Der Prophet Amos verurteilte die Kaufleute Israels für ihre Ungeduld wegen der Unterbrechung der Geschäfte, die durch das Fest des Neumondes, verursacht wurde, wie es in Amos 8, 4-6 steht. Durch den Propheten **Jesaja** [1:13-15] ... **verurteilte Gott die formelle, aber leere Einhaltung des Neumondfestes.**

3) Internationale Standard Bibel Enzyklopädie.

- **Der Mond wurde sehr früh von den Völkern des Fernen Ostens als Göttlichkeit oder als der Vertreter eines oder mehrerer Gottheiten verehrt.**
- Diese Verehrung des Mondes unter den Nationen, die Nachbarn von Palästina waren, war nur ein Teil einer aufwendigen Anbetung der Natur unter diesen Menschen. Auch wurde diese Art der Anbetung nicht immer durch geographische Linien von Palästina getrennt. Es schlich sich in die Gedanken und Bräuche der Hebräer ein und in gewisser Weise ihre religiösen Vorstellungen und Zeremonien beeinflusste. **Sie passten sich ihnen an und verehrten die Sonne, den Mond und die Sterne.**
- **Die Verehrung des Mondes und der darauffolgende Götzendienst schien die Hebräer berührt zu haben, obwohl dies von einigen umstritten wird. Es wäre schwierig 2. Könige 21, 3 anders zu erklären, und in 2. Könige 23, 4-5 haben wir eine klare Aussage von Josua, dass er die Götzenpriester abschaffte, welche die Könige von Juda eingesetzt hatten.**

4) Faussets' Bibelwörterbuch

232

- **MOND.** Anstatt (der Mond) als eine Person angesehen und verehrt zu werden, wie es von den umliegenden Nationen der Fall war, ist der Mond für (prophetische) Zeichen, (landwirtschaftliche) Jahreszeiten, Tag und Jahre" (Psalm 104, 19) bestimmt.
- Die Helligkeit des Mondes im Osten, die den Reisenden während der Nacht, wenn die Hitze des Tages vergangen ist, führt, gibt es eine Bedeutung, die es bei uns nicht hat. (Psalm 8, 3). In Psalm 89,37 ist der der Mond aber nicht der „treue Zeuge,“ sondern **Gott ist Zeuge seines eigenen Eides; übersetzt „denn dieser Zeuge in den Wolken ist treu,“** so Psalm 89,35 [das bedeutet Yahuah schwört bei seiner Heiligkeit].
- **Der [Mond] beeinflusst das Gemüsegewachstum;** 5. Mose 33, 14, „Monde,“ nämlich seine Phasen, andere erklären „Monate“ als die Zeit der Reifung von Früchten. [Anmerkung: Das sind Verordnungen des Mondes)
- **Der Mond wurde als Isis in Ägypten, als Karnaim ... in Syrien, als Sin, „Yahuah des Monats“ in Babylon, verehrt.** [<http://www.bible-history.com/faussets/M/Moon/>]

4b) Faussets Bibelwörterbuch

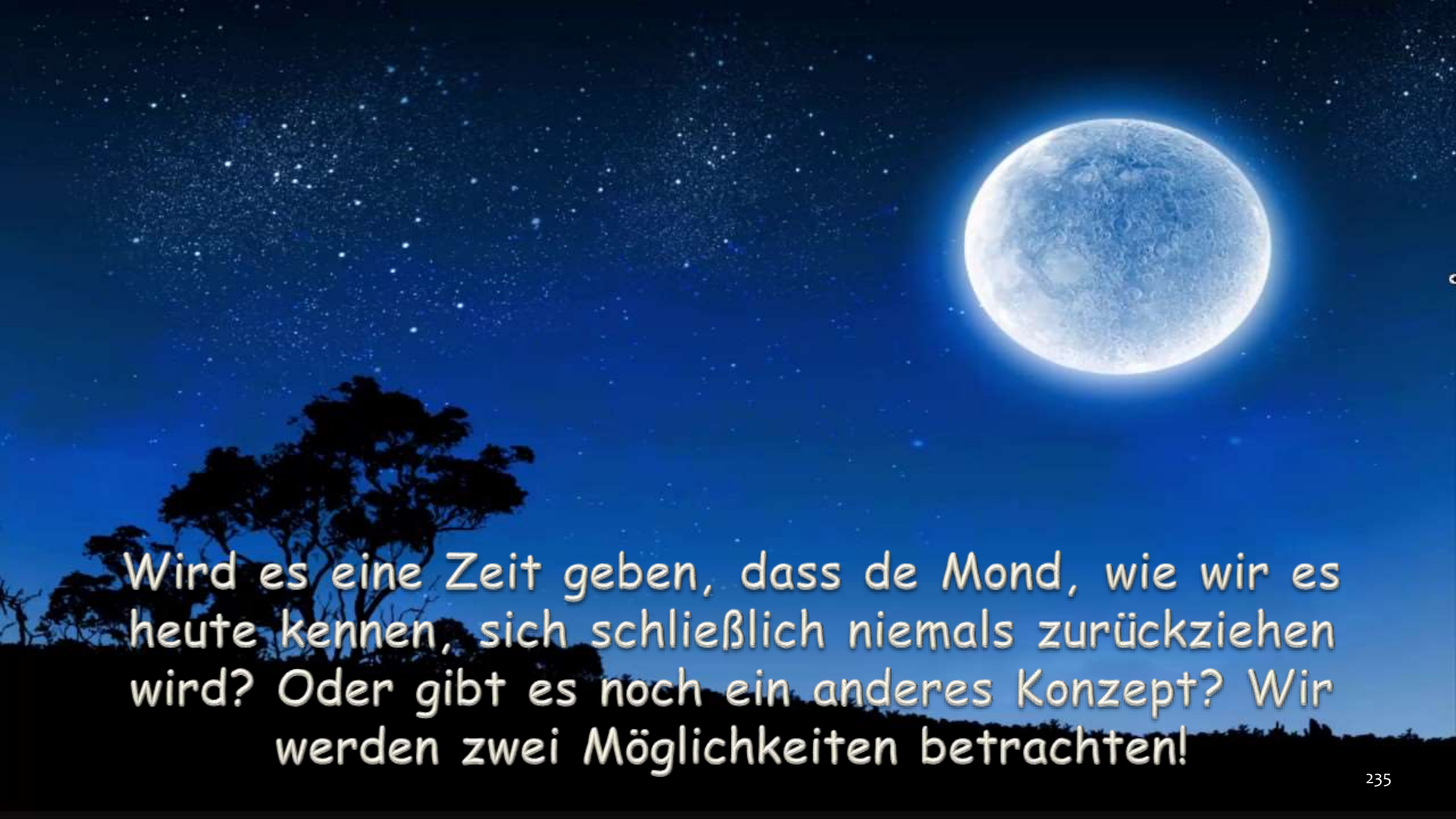
233

- **Der Mond wurde als Isis in Ägypten**, als Karnaim, „zwei Hörner“ von Ashtoreth, die Frau von Baal, der König des Himmels (das männliche und weibliche, das die Generationsmächte der Natur symbolisiert), in Syrien als Sin, „Yahuah des Monats“, in Babylon, Sabaismus (von ‚tsaabaa‘ die himmlischen Heerscharen), als die früheste der falschen Anbetungen, verehrt.
- **Es erscheint in unseren heidnischen Namen Sonntag** (Tag der Sonne), **Montag** (Tag des Mondes) ...
[Das Zitat für Hiob in Kapitel 31, 26 in der Verehrung des Mondes]
- **Josia (Joschija) schaffte diejenigen ab**, die dem Mond Weihrauch brachten (2 Könige 23, 5) [Um 624 v. Chr.]
- **Sie wurde „Königin des Himmels“ genannt** (Jeremia 7,18), obwohl das die Venus Urania bedeuten kann. „Kuchen“ (cawaniym) so rund wie ihre (Mond) Scheibe, wurde ihr geopfert.
- **So weit zum Mond, der ein Gegenstand der Anbetung ist, verehrt er** [der Mond] **unbewusst seinen Schöpfer** (Psalm 148,3).
[<http://www.bible-history.com/faussets/M/Moon/>]

Hast du das schon gehört?
„Der Mond wird sich nicht zurückziehen (seinen Schein verlieren.“)



Was bedeutet Jesaja 60, 20, dass der Mond sich nicht zurückziehen wird?

A full moon is shown in a dark blue night sky filled with stars. In the lower-left foreground, the dark silhouette of a tree is visible against the sky. The overall scene is a serene night landscape.

Wird es eine Zeit geben, dass der Mond, wie wir es heute kennen, sich schließlich niemals zurückziehen wird? Oder gibt es noch ein anderes Konzept? Wir werden zwei Möglichkeiten betrachten!

Überprüfung
von Jesaja 60,
20 – ein
prophetischer
Hinweis auf
H3391 (oder
der Luna
Zyklus und die
Phasen des
Mondes



Jesaja 60,20 – Prophetischer Hinweis auf H3391 MOND

237

Jesaja 60, 20 „Deine Sonne wird nicht mehr untergehen noch dein Mond den Schein verlieren, denn Yahuah wird dein ewiges Licht sein, ...“ *Luther*

- ❖ **Kontext: Jahwes Volk sind in seiner Gegenwart**
- ❖ **Könnte die Aussage „der Mond nimmt niemals ab“ bedeuten ... dass der Mond niemals seine H3391 Phasen ändern wird?**
- ❖ **Wenn** der Mond nicht mehr abnimmt (sich nicht mehr zurückzieht), dann gibt es keine sich ändernden Phasen des Mondes mehr.
- ❖ Das würde es schwierig machen irgendwelche Anbetungsgesetze, wie „von Neumond zu Neumond“ (Jesaja 66, 23) zu beachten. Deshalb wäre ein Verständnis eines Neumondes in diesem Zusammenhang **eine Unmöglichkeit.**

Jesaja 66, 23 Anbetung in der Heiligen Stadt!

„Und es wird geschehen: **von Neumond zu Neumond** und **von Sabbath zu Sabbath** wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht Yahuah.“



Hatte Jesaja uns in Kapitel 66, 23 nicht mitgeteilt, dass der Mond sich nicht mehr zurückziehen wird, was stark darauf hinweist, dass die Phasen des Mondes für immer beseitigt werden.

Wie kann Jesaja uns zuerst sagen, dass der Mond sich nicht mehr zurückziehen oder scheinen wird, und dann nur ein paar Kapitel später, dass wir uns nach dem „Neumond“ richten werden?

Haben wir hier ein Problem?


ALLE PROBLEME SIND GELÖST, WENN WIR ERKENNEN, DASS WIR DEM NEUMOND SOWIESO NICHT FOLGEN SOLLEN.

Das bedeutet auch, dass der Mond keine heilige Beachtung bekommen sollte.

Rückblick: Jeremia berichtet uns von den Konsequenzen, wenn wir von den Thora Anweisungen abweichen.



Jeremia 8,2 „... und man wird sie ausbreiten vor der Sonne und vor dem Mond und vor dem ganzen Heere des Himmels, welche sie geliebt und welche sie gedient haben, und denen sie nachgewandelt sind, und welche sie gesucht, und vor denen sie sich niedergebeugt haben, sie werden nicht gesammelt noch begraben werden, zu Dünger auf der Fläche des Erdbodens sollen sie werden.“ *Elberfelder*



Jesaja 1,4-5, 10-17 dokumentiert die Traditionen, die sich heimlich in die Gottesdienste der hebräischen Nation einschlichen.

Den **Mond** für die Bestimmung wann der Sabbat und die Feste beginnen, sollte



Jeden

ALARMIEREN!

Viele Propheten schlugen in dieser Hinsicht Alarm!



242

Fragen zu stellen und Gedanken zum Nachdenken!

**Wir haben viel Material behandelt, was
machen wir jetzt?**

Das Studium der Mondmonate beenden!

243

Es gibt noch
einige
unbeantwortete
Fragen dieses
Studiums,
worüber wir
nachdenken
wollen.



DAY 1

Slide 245

Der Schöpfung

1. Ist der erste Tag der Schöpfung der 1. Monat (Abib) des heiligen Jahres, oder ist es der 7. Monat (Tishri) des Ziviljahres? Würde diese Information folgende Fragen beeinflussen?
2. Ist der 1. Tag der Schöpfung, auch der 1. Tag des Monats des Jahres auf dieser Erde? (Das ist keine Fangfrage)
3. Denkt daran, dass die „Lichter“ am 4. Tag geschaffen wurden.

DER MOND – DAMALS UND HEUTE

4. Heute hat der Mond kein eigenes Licht, sondern reflektiert das Sonnenlicht. In der Tat hatte der Mond noch nie sein eigenes Licht. Siehe Jeremia 31, 35:

Jeremiah 31:35 „So spricht Yahuah, der die Sonne gesetzt hat zum Lichte bei Tage, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Lichte bei Nacht, der das Meer erregt, und seine Wogen brausen, Yahuah der Heerscharen ist sein Name.“ ELB



LASST UNS JEREMIA 31, 35 NEU ARRANGIEREN:

R
U
C
K
B
L
I
C
K

So spricht Yahuah, der die Sonne gesetzt hat zum Lichte bei Tage, und die Sterne zum Lichte bei Nacht, die Ordnungen des Mondes (H3394 yareach) der das Meer erregt, und seine Wogen brausen...“



Wenn der Vers auf diese Weise arrangiert ist, macht es Sinn und stimmt mit 1. Mose 1, 16 völlig überein, weil die Sterne nichts mit Gezeiten des Meeres zu tun haben. Es ist der Mond, der die Gezeitenaktivität stabilisiert.

So ist der Vers klar für welchen Zweck die beiden großen Lichter gegeben wurden: **die Sonne ist der größere Lichtgeber für den Tag;** die Sterne sind die kleineren Lichtgeber bei Nacht.

Man kann nichts über den Mond finden, dass er überhaupt ein „Lichtgeber“ ist.

Es gibt viele „wenn's“ zu betrachten.



1. Die „Lichter“ wurden erst am 4. Tag erschaffen.
FRAGE: war die Mondphase bei der Konjunktion, bei Mondsichel oder beim Vollmond in 1. Mose 1, 14-18?
2. Diejenigen die glauben, dass der Monat mit dem Mond beginnt, war das am 1. oder am 4. Tag der Schöpfung?

Es gibt viele „wenns“ zu betrachten!



3. WENN der Mond den 1. Monat am 4. Tag der Schöpfung beginnt, was passiert mit den Tagen 1, 2 und 3 der Schöpfung?
Sind das jetzt tote Tage?

Jeder sollte wissen, welcher Tag der Schöpfung der erste Tag des Monats ist!



Ist der folgende
Gedanke logisch?

In der ersten Woche der Schöpfung, bestimmte der
Mond den ersten Monat am 4. Tag!
Wie kann das die Lehre der Thora sein?

KANN DIE SCHÖPFUNG DAS PROBLEM LÖSEN?

Der Mondmonat scheint ein großes Problem mit dem Schöpfungsbericht zu haben. Wenn der Mond heute die Monate beginnen soll, dann folgt er nicht der Schöpfungswoche. Denkt ihr, dass Jahwes Erschaffung der Sonne, des Mondes und der Sterne am 4. Tag bewusst machte? Warum machte er diese nicht schon am 3. Tag? (Achtet auf die Bedeutung in Psalm 104, 30)

Ist es überhaupt möglich, dass der 4. Tag der Anfang des ersten Monats ist?

Wenn es nicht möglich ist, dann bedeutet das, dass der Mond auch heute nicht Jahwes Monate beginnen kann.



WIE STEHT ES MIT ANDERE ARGUMENTE?

1. Viele sagen, dass der Mond für die Tage 1, 2 und 3 in Konjunktion war. Dann am 4. Tag der Schöpfung kam die Mondsichel. Wie konnte das passieren, wenn es keine sichtbaren Lichter im Firmament bis zum 4. Tag gab.
2. Ist es möglich, dass eine Konjunktion in der ersten Woche einer vollkommenen Schöpfung drei volle Tage dauern würde?
3. Hatte der Mond überhaupt eine Phase?
4. Wie viele Menschen können es bestätigen, wann der Monat in 1. Mose beginnt?
Wissen sie, dass es zwei Arten von Monate gibt?
5. Oder gehen die meisten von ihnen standardmäßig zurück nach 2. Mose 1, den 14. Tag des 1. Monats?

ES IST IMMER DAS GLEICHE ALTE ARGUMENT

Die meisten sagen, 2. Mose 12 unterstützt den 14. Tag als Vollmond im Monat Abib, also muss der 1. Tag der Neumond sein! WIE?

Wo ist der biblische Beweis dafür?

Das sind 2,550 Jahre nach der Schöpfung!



WAS IST MIT DIESEM GEDANKEN?

Vielleicht ist es gar nicht
notwendig, Antworten zu
finden, wenn der Mond sowieso
nichts mit den Beginn der
Monate zu tun hat!



VOLLMOND AM 14. TAG DES MONATS?

Wo gibt es in der Heiligen Schrift einen Hinweis, dass der Vollmond am 14. Tage des 1. Monats erscheinen muss?
Wo finden wir diese Schlussfolgerung in der Thora?

Ist es möglich, dass das, was die meisten Festhalter über den Mond gelehrt wurden

NICHTS ANDERES IST, ALS EIN STARKER TRADITIONELLER GLAUBE, DER VON DEN RABBINERN ÜBERLIEFERT WURDE?

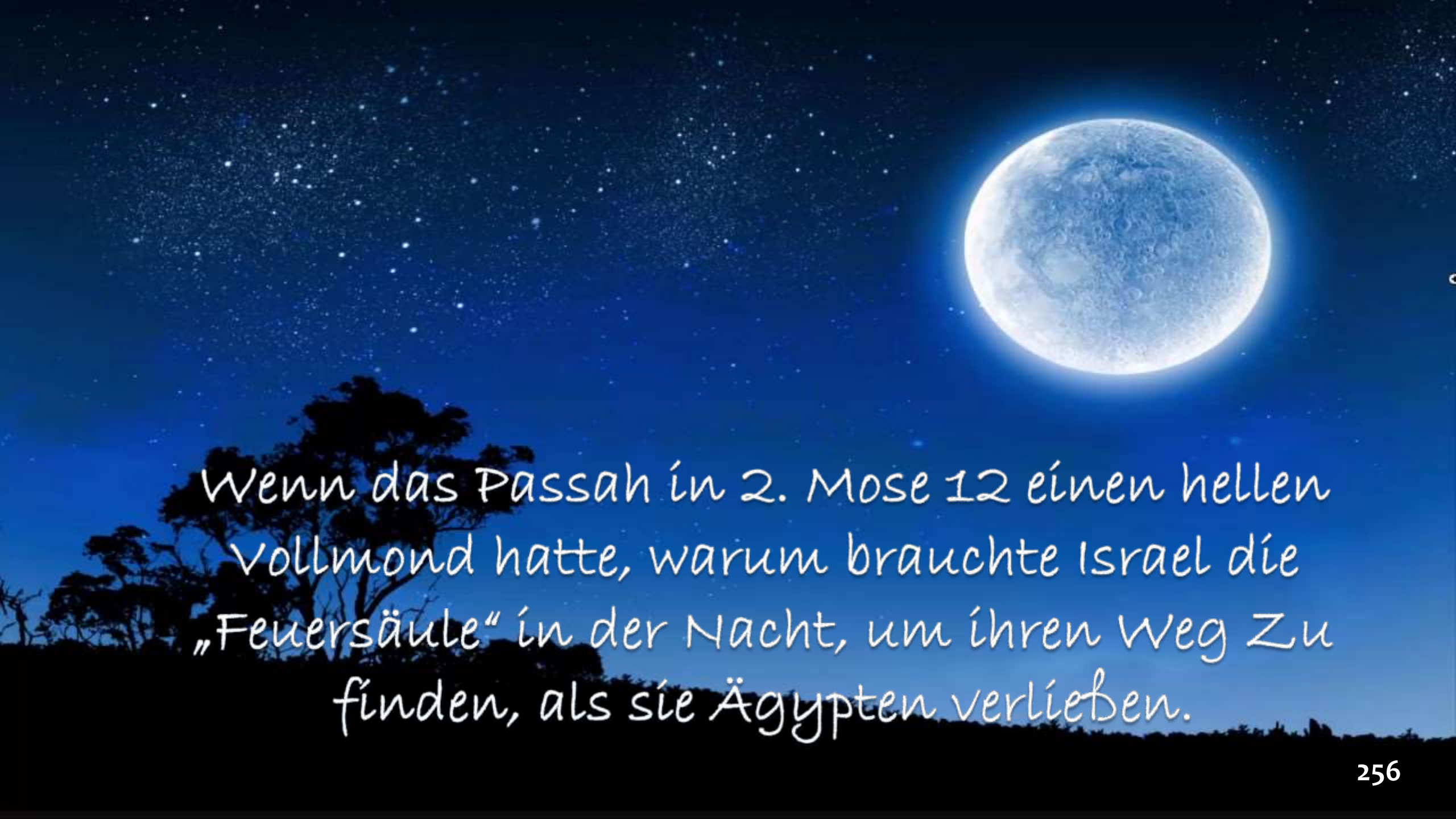


VOLLMOND AM 14. TAG DES MONATES?

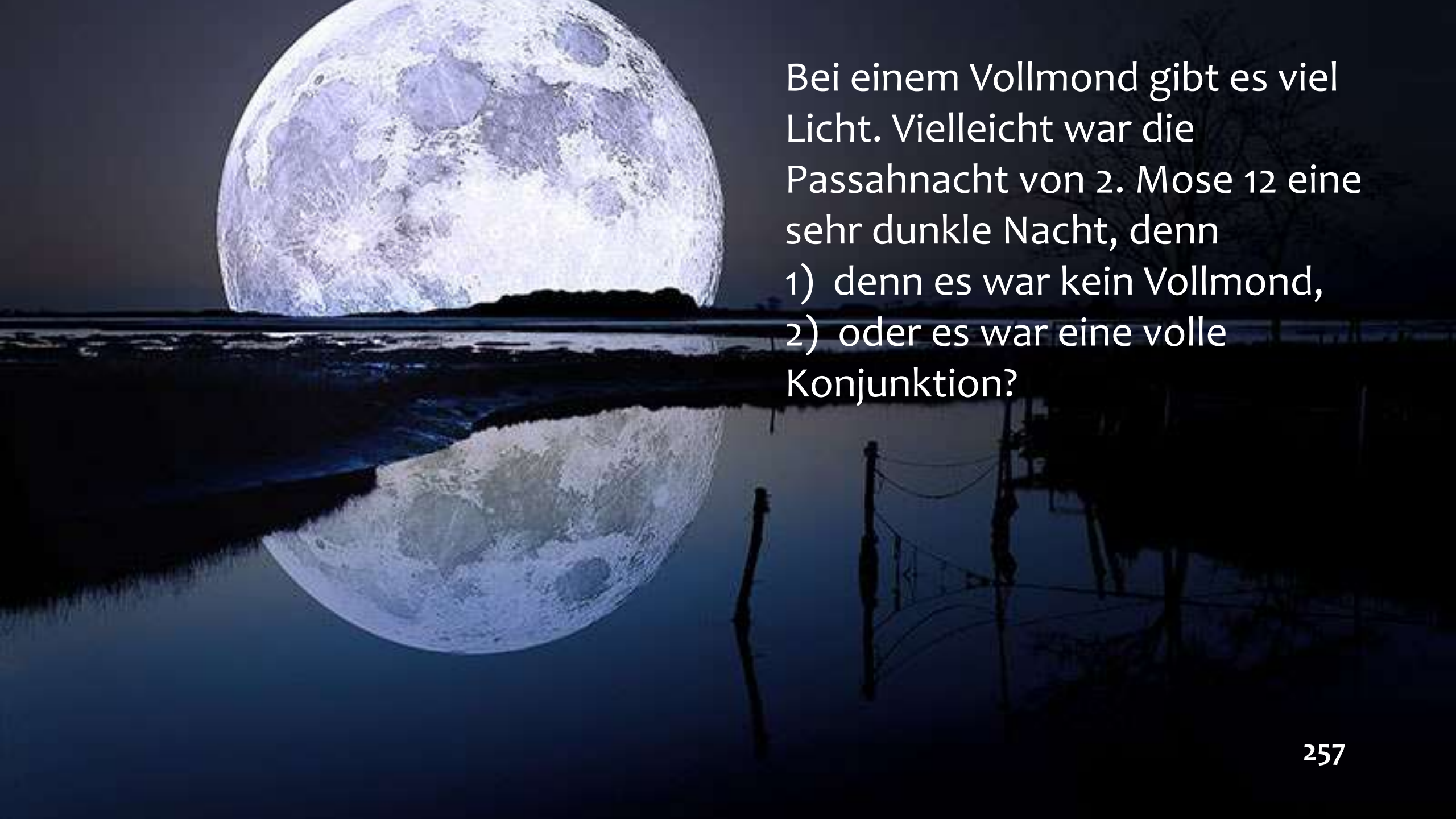
Am Kreuz war eine Sonnenfinsternis vom Mittag bis 15:00 Uhr nachmittags. Das gilt als der dunkelste Tag der Geschichte!



Wie begründen wir, dass der Nachthimmel am Passah zur Zeit der Kreuzigung einen Vollmond hatte?

A full moon is shown in a dark blue night sky filled with stars. The bottom of the image features a dark silhouette of trees and a horizon line. The text is written in a white, cursive font across the middle of the image.

Wenn das Passah in 2. Mose 12 einen hellen Vollmond hatte, warum brauchte Israel die „Feuersäule“ in der Nacht, um ihren Weg zu finden, als sie Ägypten verließen.

A large, bright full moon is visible in a dark sky, its light reflecting on a body of water in the foreground. The moon's surface shows various craters and dark spots. The water is dark, and the reflection of the moon is clearly visible. In the background, there are silhouettes of trees and a dark horizon line.

Bei einem Vollmond gibt es viel Licht. Vielleicht war die Passahnacht von 2. Mose 12 eine sehr dunkle Nacht, denn
1) denn es war kein Vollmond,
2) oder es war eine volle Konjunktion?

Ist es Zeit, Zweifel hinter sich zu lassen?

- Es gibt viele Menschen, die nach Jahwes Bündniskalender suchen.
Die Mond-Monat Studie beweist **ohne Zweifel** das **der Mond mit der Berechnung, wann der biblische Monat beginnt, um Jahwes Feste festzulegen** keinen Einfluss hat.
Der Mond-Monat ist nur mit den landwirtschaftlichen Verordnungen verbunden, um unsere Erde und uns Menschen zu segnen.
- **Satan verwendet jede mögliche Methode, um die Menschen dazu zu führen, dem Mond eine Stellung zu geben, die ihm nicht gebührt.**



5. Mose 4, 23

Hütet euch, daß ihr nicht des Bundes Jahwes, eures Gottes, vergesst, den er mit euch gemacht hat,

Mit diesem Studium hoffen wir, dass viele die Tatsache erkennen, dass Jahwes Kalender nicht nur

- **BIBLISCH IST, SONDERN AUCH**

Einfach, ordentlich und leicht zu verstehen ist.

- Man braucht sich um die Stellung des Mondes keine Gedanken mehr zu machen!

- ***Segen für alle in diesem Studium!***

A photograph of a forest path. The path is covered in fallen leaves and pine needles, leading through a dense forest of evergreen trees. The lighting is soft, suggesting an overcast day or early morning. The trees are tall and thin, with some showing signs of autumn change in the background.

Supreme Provider Y'shua Ha Mashiach

Vorbereitet und übersetzt mit Erlaubnis
von Charlene Fortsch (*siehe nächste Folie*)
und aufgenommen von Walter Tschoepe



DAS ENDE!

Charlene Fortsch

prophecysong@gmail.com

(Revised Feb 24/17)

Oct 4-8, 2016

Pacific Time: 250-742-2388